Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 23 | Mittwoch, 8. Oktober 2008 | Nummer 10

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Tel. (0 84 45) 5 30
Mehrzweckhalle Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektor: Franz Doppler

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw. 112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt
Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis A. u. G. Heib Tel. (0 84 45) 18 19
Gerolsbach, Schulstraße 8

St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Heilpraktikerin Michaela Schaaf,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch in dieser Ausgabe des Bürgerblatts möchte ich auf ein paar Themen zur aktuellen Gemeindepolitik eingehen und meinen Dank für einige gelungene Maßnahmen aussprechen:

Für die Durchführung der diesjährigen Ferienpassaktion hat die Gemeinde sehr viel Lob und positive Rückmeldung erhalten. Gerne gebe ich dieses Lob an alle Beteiligten, insbesondere an den Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und alle teilnehmenden Vereine und Personen weiter und bedanke mich für ihre großartige Unterstützung.

Die Gewinner der Ferienpassverlosung mit dem Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und 1. Bürgermeister Martin Seitz:
(in alphabetischer Reihenfolge) Effner Alexander, Alberzell, Heggenstaller Simon, Singenbach, Heinzlmeir Simon, Gütersberg, Karmann Markus, Singern, Scheid Fabienne, Gerolsbach, Weigelt Neo, Junkenhofen

Die Sauberhaltung der Gehwege, überwachsende Hecken an den Grundstücksgrenzen, sowie ungemähte Bauplätze geben leider immer wieder Anlass zur Kritik. Dies hat sich zwar in der letzten Zeit schon erheblich verbessert, erfolgt aber in einigen Fällen immer noch nicht zur allgemeinen Zufriedenheit.
Der Zustand der Gehwege und der Hecken entlang der Gehwege und Straßen wird deshalb künftig zweimal jährlich durch von der Gemeinde beauftragte Personen kontrolliert. Sollten Beanstandungen notwendig sein, werden die Grundstücksbesitzer mit einem Formblatt zur Beseitigung des Zustandes aufgefordert. Wenn innerhalb einer angemessenen Frist von den Grundstückseigentümern nichts unternommen wird, werden die erforderlichen Maßnahmen von der Gemeinde auf Kosten des Grundstückseigentümers durchgeführt.
Mein Appell an alle Grundstückseigentümer lautet jedoch: Lassen Sie es bitte nicht soweit kommen!

In Gerolsbach herrscht jetzt wieder der volle Durchblick bei der Ausfahrt aus dem Friedhofsparkplatz! Dafür möchte ich mich herzlich bei der Familie Wolf bedanken, die durch den Rückschnitt der Hecke wieder für freie Sicht gesorgt hat.

Mein besonderer Dank gilt auch der Firma Johann Geyer und den Eheleuten Annelies und Horst Schubert, die unentgeltlich und in Eigenleistung einen Weg zwischen dem Parkplatz am Rathaus und der Straße „Am Hang“ geschaffen haben. Dies ist ein hervorragender Beitrag zum Gemeindeleben.

Beim neu errichteten Buswartehäuschen am Baugebiet Riederner Äcker wurde bereits schon die Dachrinne mutwillig zerstört. Die Gemeinde kann es nicht hinnehmen, dass Gemeineigentum durch Randalierer beschädigt wird. Deshalb werden wir solche Fälle auf jeden Fall zur Anzeige bringen. Ich bitte die Anlieger darum, ein Augenmerk auf diese Anlagen zu richten und etwaige Vorkommnisse umgehend bei der Gemeinde zu melden.

Offiziell und bei einem gemeinsamen Abendessen durfte ich, mit den ehemaligen Mitarbeiterinnen sowie dem Personalrat, Herrn Willi Hanneder und dem neuen Schulhausmeister, Herrn Günter Kreitmeir, das Ehepaar Marianne und Johann Haider in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden:

Hierbei konnte ich jeweils eine Urkunde in dankbarer Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder und Bürger sowie einen entsprechenden Gutschein und einem zusätzlichen Geschenk überreichen.

Nicht vergessen dürfen wir natürlich unsere ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer anlässlich der Landtags- und Bezirkswahl, die in ihrer Freizeit sich für dieses Amt selbstlos zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die nach der Auszählung die Ergebnisse sammeln, prüfen und an das Landratsamt weitermelden und wie ich gehört habe, ohne jegliche Beanstandung.
Nochmals „Herzlichen Dank“!

In diesem Zusammenhang ist es mir natürlich eine große Freude, dass unsere Gemeinderätin und Mitbürgerin Ute Singer (Claudia Jung) in den Bayer. Landtag gewählt wurde.
Namens der Gemeinde Gerolsbach wünsche ich Ihr viel Kraft und Erfolg in Ihrem neuen Amt als Mitglied des Bayer. Landtages.

Zum Schluss möchte ich noch auf das Thema Photovoltaikanlagen und Schulden eingehen:
Hier wurde von einer Seite der Eindruck vermittelt, dass durch die Aufnahme von Schulden für die Errichtung der Photovoltaikanlagen wieder zusätzliche Belastungen auf die Gemeinde zukommen. Es ist jedoch genau das Gegenteil der Fall. Der Schuldendienst für diese Kredite wird voll aus den für die Einspeisung des erzeugten Stroms erzielten Einspeisungsvergütungen bezahlt. Nach Rückzahlung der Schulden (in ca. 13 – 15 Jahren) steht die Einspeisungsvergütung voll (nach Abzug von Steuern) der Gemeinde zur Verfügung. Somit verfügt die Gemeinde dann über zusätzliche Gelder, die für Investitionen verwendet werden können, die ohne den Betrieb dieser Photovoltaikanlagen nicht finanzierbar wären. Ich bin deshalb der Meinung, dass hier eine lohnende Investition für die Zukunft der Gemeinde getätigt wird.

Bis zum nächsten Mal
Ihr

Martin Seitz

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 23. Oktober 2008

Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde Gerolsbach ab.

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 23.10.2008	Mittwoch, 05.11.2008
Donnerstag, 27.11.2008	Mittwoch, 10.12.2008

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Tagespflegepersonen gesucht

Das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

sucht im Auftrag des Jugendamtes Tagesmütter und -väter. Auf diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit werden Sie durch Kurse vorbereitet. Außerdem bietet das Caritas-Zentrum laufend Fortbildungen hierzu an. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Astrid Benda, Telefon (08441) 80 83 15.

SCHENK REISEN
JOSEF SCHENK
Tel. 08445/91044
www.schenk-reisen.de

SALZBURG & BERCHTESGADEN
a. 25. Oktober 2008
inkl. Busf., gemütl. Aufenthalt bei Fa. Wenatex, zünftiges Frühstück u. Mittagsimbiss, Kaffee u. Getränke, Fabrikbesichtigung, Fahrt nach Berchtesgaden, romantische Schifffahrt auf dem Königssee
5,– €

ABANO TERME v. 2. – 9. November 2008
inkl. Busf., VP 4*Park Hotel, Thermalbad 399,– €
mit Kur: Fango, Ozonbad, Massage 625,– €

Einladung zum Gerolsbacher Weihnachtsmarkt am 29.11.2008 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Wir möchten hiermit alle Vereine, Privatpersonen und Geschäfte herzlich einladen am diesjährigen Weihnachtsmarkt teilzunehmen.

Den Vereinen, den beiden Kindergärten und der Schule stehen die Stände der Gemeinde zur Verfügung.
Die Standgebühren werden noch bekannt gegeben.
Bei alkoholischen Getränken fällt zusätzlich eine Schankgebühr von € 5,00 an.
Die Gebühren werden am 29.11.2008 vor Ort kassiert.
Auch in diesem Jahr findet wieder ein Kinderflohmarkt statt, die Kinder können sich ab sofort anmelden.

Anmeldeformulare liegen bei der Gemeinde aus und können von der Webpage der Gemeinde Gerolsbach herunter geladen werden.

Bitte Anmeldungen bis spätestens 17.10.2008 abgeben.

Eine Bestätigung erfolgt bis spätestens 30.10.2008.

Luise Pfab (Tel. 929129) und Andrea Franz (929500) und Rita Wagenhuber (448)

EDEKA markt
Rieß
Münchner Str. 2 • 85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 2 91

Kinkartz
Domino Star Dominosteine 250 g –.99

Backstube
gefüllte Lebkuchen-Herzen 150 g –.69

Weiss
Herzen, Brezen, Sterne
zarte Lebkuchen 500 g 1.29

Gewürz-Spekulatius 600 g –.99

Weiss
feine Lebkuchen
Schoko oder 3-fach Packg. –.89

Kuchenmeister
Edelmarzipan-Stollen 1000 g 2.29

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Dienstag	14. Okt. 2008	20:00 Uhr	30.09.2008	23.09.2008
Montag	03. Nov. 2008	19:00 Uhr	20.10.2008	13.10.2008
Dienstag	25. Nov. 2008	19:00 Uhr	11.11.2008	04.11.2008
Montag	15. Dez. 2008	19:00 Uhr	01.12.2008	24.11.2008

12. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 02. September 2008

1. **die TOP 21 (Endabrechnung ...), 22 Antrag des ...) und 23 (Hochwasserschäden ... – hier nur Verlesung, Beratung nichtöffentlich) in öffentlicher Sitzung zu beraten**

   Dem Antrag wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 6 : 10

   Der Antrag ist somit abgelehnt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.07.2008, TOP 3 – 17 (§ 24 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung)**

   Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. **Bauantrag Büro Rauch Ferdinand, Petershausen, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 395 der Gemarkung Singenbach**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Dem Bauantrag wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. **Bauvoranfrage Maurer Projekt GmbH, Gerolsbach, zum Neubau eines Wohnhauses mit 2 WE (Hanghaus) auf Fl.Nr. 198/39/T der Gemarkung Gerolsbach**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Der Bauvoranfrage wird mit folgender Auflage zugestimmt: An der südwestlichen Grenze ist eine intensive Ortsrandeingrünung vorzusehen.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. **Bauantrag Maurer Franz Xaver, Gerolsbach, zum Neubau von 2 Fertiggaragen, 3 Carports, 1 Heizraum, 1 Pelletslagerraum und 11 Stellplätze auf Fl.Nr. 198/41/T der Gemarkung Gerolsbach**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Dem Bauantrag wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. **Bebauungsplan „Am Hohen Weg“ in Aresing; Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Erinnerungen erhoben.
   Eine erneute Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. **Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 20 Scheyern „Schöneck“; Beteiligung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Erinnerungen erhoben.
   Eine erneute Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. **Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 21 „Euernbach Süd-Ost“; Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

   Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Erinnerungen erhoben.
   Eine erneute Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. **Ergebnis der Besprechung mit Bürgern aus Junkenhofen wegen der Gehwegsanierung im Baugebiet**

   Kein Beschluss; Bericht des 1. Bürgermeisters über die Besprechung am letzten Donnerstag in Junkenhofen mit ca. 35 Bürgern.

   Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat in diesem Zusammenhang:

   1. Am Ende des Birkenwegs (bei Hs.Nr. 7) soll als Abschluss ein 1-Zeiler, bündig mit dem Gartenzaun, verlegt werden.
   2. Wegen des evtl. Verkaufs des Gehwegs auf der ortsauswärts führenden rechten Seite am Flurweg ab der Einmündung der Marienstraße in den Flurweg in Richtung Dorfheim an den Anlieger Steurer Manfred, soll vorerst geprüft werden, ob dort Leitungen (Strom, Telefon usw.) verlegt sind, erst dann kann eine Empfehlung ausgesprochen werden, auch im Hinblick auf eine zukünftige Entwicklung in diesem Bereich.
   3. An den jeweiligen Einmündungen der Straßen werden die Gehwege behindertengerecht abgesenkt.
   4. Die Marienstraße wird komplett noch in den Ausbauplan aufgenommen und entsprechend abgefräst. Die Kosten hierfür werden gegenfinanziert durch die Einsparungen beim Grunderwerb für Radwegebau in Richtung Aresing.

   Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS –)**

    Antrag Stefan Maurer im Auftrag der UB-Fraktion, dass die Ausbaubeitragssatzung abgeschafft werden soll mittels folgenden Beschlussvorschlags:

    Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

    Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS –)

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS –) vom 05. Oktober 2004 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS –)

§ 1

§ 1 der Satzung wird wie folgt ergänzt:
Diese Satzung findet keine Anwendung, wenn eine Ausbaumaßnahme durch entsprechende Eigenleistungen der Anlieger erfolgt oder die Gemeinde nicht Maßnahmeträger ist und sich der Maßnahmeträger an den Kosten entsprechend beteiligt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

Unfallversicherung Classic
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* **Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

Unser Vertrauensmann:
Michael Leinthaler
Am Anger 25
85298 Scheyern
Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

11. Erlass einer örtlichen Bauvorschrift für die künftige Ausführung der Arbeiten an Gehwegen und Zufahrten im Gemeindebereich

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Aufgrund Art. 81 der Bayer. Bauordnung (BayBO) 2008 in Verbindung mit § 206 Baugesetzbuch (BauGB) erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

Satzung über die Ausführung der Arbeiten an Gehwegen und Zufahrten

§ 1

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Gerolsbach.

§ 2

Zur Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes sind Arbeiten an Gehwegen und Zufahrten entsprechend der beiliegenden zeichnerischen Darstellung, die Bestandteil dieser Satzung ist, durchzuführen.

§ 3

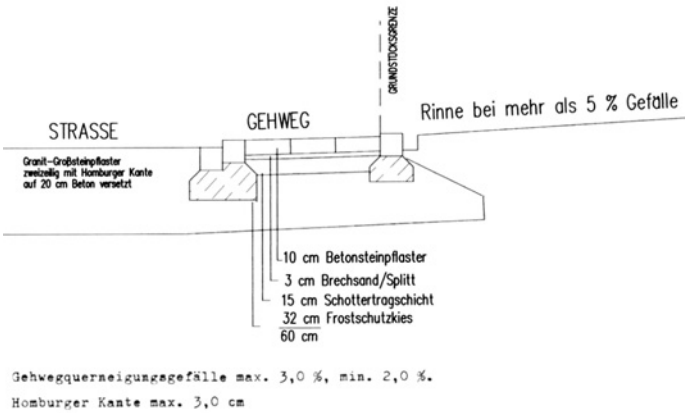
Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die zeichnerische Darstellung ist wie folgt zu ergänzen:

Gehwegquerneigungsgefälle max. 3,0 %, min. 2,0 %. Homburger Kante max. 3,0 cm.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

GEHWEG–AUSFÜHRUNG
GEMEINDE GEROLSBACH
M.1:25



12. Beleuchtung Grundschule

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Nachdem die Rektorin der Grundschule, Frau Hetzler, ihr Einverständnis signalisiert hat, beschließt der Gemeinderat:

Es werden im hinteren Bereich der Sportanlagen 5 bisher 3-armige Leuchten abgeschnitten und mittels eines aufzusetzenden Adapters reduziert auf 1 Leuchte.
Die Kosten für diese Bega 9156 Mastaufsatzleuchte, betragen entsprechend dem Angebot der Fa. Reichel Elektroanlagen GmbH, Schrobenhausen, vom 31.07.08 351,94 € je Leuchte ohne Montage.
Die Montage erfolgt durch den Hausmeister, Herrn Kreitmeir.

Außerdem sollen evtl. Bewegungsmelder oder Schalter montiert werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

13. Zustand der Straße von Klenau nach Sattelberg

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Ab der Einmündung in die Staatsstraße St 2050 bis in etwa zur Bergkuppe soll die Straße dort, wo notwendig, durch die Fa. Schelle im Rahmen der z.Zt. erfolgenden Dorferneuerungsarbeiten in Junkenhofen abgefräst und neu geteert werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

14. Antrag der Fa. Josef Schenk, Junkenhofen, auf Erhöhung der Vergütungssätze der Schulbusse für das Schuljahr 2008/2009

Die Gemeinde Gerolsbach stimmt in Abstimmung mit der Gemeinde Scheyern für das Schuljahr 2008/2009 einer Erhöhung
a) für reguläre Fahrten in Höhe von 5 %,
b) für zusätzliche Fahrten in Höhe von 10 %
zu.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Anmerkung:
Sofern gewünscht, kann für das nächste Jahr mit der Fa. Schenk über die Einrichtung eines Buseinsatzes zum Volksfest in Pfaffenhofen a.d.Ilm verhandelt werden. Die Verwaltung wird hierzu rechtzeitig im Bürgerblatt eine entsprechende Bürgerbefragung durchführen.

15. Zuwendungsantrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufgrund der jeweiligen Sammlungsergebnisse in allen Ortsteilen der Gemeinde Gerolsbach wird ein einmaliger freiwilliger Zuschuss in Höhe von 100,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

16. Festlegung des Erfrischungsgeldes anlässlich der Landtags- und Bezirkswahl am 28.09.2008

Jeder Wahlhelfer erhält ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Hinweis:
Das Erfrischungsgeld (§ 9 Abs. 2 LWO) wird im Rahmen der pauschalen Wahlkostenerstattung nach Art. 17 LWG in Höhe von 20,00 € je Mitglied des Wahlvorstands berücksichtigt.

17. Antrag der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Annette Feische, Dr. Wera Stranek, Affalterbach, auf Anbringung eines Hinweisschildes

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Seitens der Gemeinde Gerolsbach bestehen keine Bedenken, wenn in Absprache mit der Tiefbauverwaltung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (Kreisstraße PAF 7) 1 entsprechendes beidseitiges Hinweisschild (nicht größer als 500 mm) montiert wird.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

18. Ausfahrt vom Parkplatz beim Friedhof auf die Schrobenhausener Straße (Sichtdreieck)

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der 1. Bürgermeister soll sich mit dem Anlieger wegen des Zuschneidens der Hecke in Verbindung setzen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

19. Bedarfsliste für den Kindergarten Regenbogen

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

1. Der Bauhof soll einen 5-l-Warmwasserboiler installieren.
2. Die Punkte „Sandkasten“ und „Kiesbett“ werden durch den Bauhof erledigt.
3. Die Jalousien werden bis zu den Haushaltsberatungen 2009 zurückgestellt.
4. Der Selbstdruck der Flyer wird genehmigt.
5. Es sind Sonnenschirme vorhanden, sodass ein Sonnendach nicht notwendig ist.
6. Sofern der „Abenteuerspielplatz“ abgebaut wird und keine sonstigen Gründe dagegen sprechen (z.B. Sicherheitsabstände im Kindergartengelände, Einverständnis der Dorfgemeinschaft Singenbach bzw. Dorferneuerung), spricht nichts gegen die Verlegung des Spielhäuschens.
7. Wegen dem Arbeitsschrank und dem großen Schrank sollen das Personal selbst entsprechende Modelle aussuchen und Angebote vorlegen.
8. Das Malern wird bis zu den Haushaltsberatungen 2009 zurückgestellt.
9. Nachdem der Tank nicht mehr benötigt wird, wäre zu überlegen, ob dieser nicht entfernt und dadurch ein zusätzlicher Raum gewonnen werden könnte.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

20. Bekanntgaben:

a) Einladung des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 11.08.08 zum Tag des offenen Denkmals am 14.09.2008

Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.

b) Einladung „Energie-Effizienz in Kommunen“ am 10.09.08

Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.

c) Schreiben der Fa. E.ON Bayern AG vom 04.08.08 wegen Änderung der Schalteinrichtung der Straßenbeleuchtung

Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.

d) Schreiben der Fa. E.ON Bayern AG vom 25.07.09 wegen Kommunaler Rahmenvereinbarung – Umsetzung der Netzentgeltsenkung

Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.

e) Informationen zum Bau der Maschinenhalle mit Salzlager am Bauhof

Kein Beschluss; Bericht über Bautenstand

f) Sitzungstermine des Gemeinderates

Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.

g) Betriebsausflug

Kein Beschluss; Wiederholung der Einladung zum Betriebsausflug am 19.09.08

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben:
Niederschrift über die Sitzung der Fraktionsvorsitzenden am 29.07.08
Kein Beschluss; wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt.
Termin der nächsten Gemeinderatssitzung
Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag dem 23.09.2008 um 20.00 Uhr statt.
Niederschrift über die Grundstücks- und Bauausschusssitzung vom 01.09.2008,
TOP 16: Antrag Monika und Michael Schmidmeir, Gerolsbach, auf isolierte Befreiung auf Fl.Nr. 244/9 der Gemarkung Gerolsbach zur Errichtung eines Sichtschutzes an der nordöstlichen Grundstücksgrenze u.
TOP 18: Reparatur des Weges zur Kirche in Singenbach
Kein Beschluss; Kenntnisnahme.

13. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 23. September 2008

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.09.2008, TOP 1 – 20 (§ 24 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 :0

2. Bauvoranfrage Monika Zanker, Hörzhausen, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 19/3 der Gemarkung Klenau

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.
Der Kanal- und Wasseranschluss hat auf eigene Kosten zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Antrag Jakob Buchberger, Gerolsbach, auf Erlass einer Ortsabrundungssatzung für Gröben

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsasm mit dem Grundstücks- und Bauausschuss, für den Ortsteil Gröben eine entsprechende Lösung zu erarbeiten und vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Antrag des Obst- und Gartenbauvereins Alberzell auf Durchführung einer Dorferneuerung in Alberzell

Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten und entsprechend zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Gründung eines Kommunalunternehmens zur Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen der Gemeinde Gerolsbach

Die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen wird als Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.
Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Entwürfe von Satzungen und Verträgen, einzuleiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung Merkmale von Eigenbetrieb und Kommunalunternehmen gegenüberzustellen. Herr Nießl, Stadtkämmerer der Stadt Mainburg wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

6. Vergabe der Arbeiten zur Lieferung und betriebsfertigen Montage von Photovoltaikanlagen als Dachflächenanlagen

Nachdem von 7 beteiligten Anbietern nur 1 Angebot abgegeben wurde, wird die Ausschreibung aufgehoben.

Mit der Lieferung und betriebsfertigen Montage der Photovoltaikanlagen wird die Firma Georg Kreitmair, Marienstr. 8, 85298 Scheyern zum Angebotspreis von 4.150,00 €/kw netto beauftragt.
Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt entweder durch Gründung eines Eigenbetriebes bzw. Kommunalunternehmens oder über Bayerngrund/BLE.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

7. Klassifizierung der Gemeindestraßen wegen Reparaturarbeiten (Prioritätenliste)

Kein Beschluss; der Gemeinderat nimmt die übersandte Prioritätenliste zur Kenntnis und akzeptiert diese vollinhaltlich.

8. Antrag der Fa. Stakelbeck GmbH, Gerolsbach, auf Markfestsetzung zur Abhaltung einer Gewerbeschau (Herbstmesse) einheimischer Firmen vom 25.10.08 – 26.10.08

Die Gemeinde Gerolsbach unterstützt den Antrag vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Finanzierung Grunderwerb und Erschließung Baugebiet „Strassäcker II“;
Bestätigung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 25 vom 02.09.2008

Nachdem der TOP Nr. 25 der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2008 nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen wurde und nicht alle Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, beschließt der Gemeinderat über diesen TOP nochmals:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Firma BLE über die Vorfinanzierung der Maßnahme „Grunderwerb und Erschließung Baugebiet „Strassäcker II“. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 790.000,– €, wobei der Grunderwerb in Höhe von rund 392.000,– € bereits über die Firma Bayerngrund vorfinanziert wurde und abgelöst werden.
Die Finanzierung erfolgt über die Raiffeisenbank Gerolsbach eG zu folgenden Konditionen:
Zinssatz: 3-Monats-Euribor + 0,40 % Aufschlag
Laufzeit: 5 Jahre
Auszahlung: 100 %
Nebenkostenpauschale: 5,00 € vierteljährlich
Honorar der Fa. BLE: € 900,– zuzügl. gesetzl. MWSt.
pro angefangenes Jahr der Vertragslaufzeit.
Die Beschaffung bzw. Bereitstellung geeigneter Finanzierungsmittel in Form von kurz-, mittel- und langfristigen Krediten ist jederzeit möglich.
Der bereits abgelaufene Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund wird nicht mehr verlängert.
Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die bereits entstandenen Aufwendungen für das Baugebiet innerhalb des Vertrages mit BLE auf ein Darlehen mit 3-jähriger Laufzeit umzuschulden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

10. Antrag der UB-Fraktion auf Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

Der Antrag wird zurückgestellt. Die Angelegenheit wird zuerst im Finanzausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

11. Erlass einer Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Satzung:

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Gerolsbach (BGS-EWS) vom 02.10.2007

§ 1

§ 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt **3,37 €** pro Kubikmeter Abwasser.
Bei Grundstücken, von denen tatsächlich kein Niederschlagswasser in die gemeindliche Abwasseranlage eingeleitet wird, wird ein Gebührennachlass von 10 % gewährt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

12. Bekanntgaben:

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. behandelt:

Bekanntgaben:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 14.10. 2008 um 20:00 Uhr statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz
1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten
- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

* Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
* Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
* Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
* Information und Beratung zu Verhütung
* Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, …)
* Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
* Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können Sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung und Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine 2008

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 18.03.
10.00 –12.00 Uhr

Di. 8.07.
13.00 –15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 16.01.	Mi 30.07.	Do 17.01.	Do 31.07.	Mo 04.02.
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 03.03.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Mo 31.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 28.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 26.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 23.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 21.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 18.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 15.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 13.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 10.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 08.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 05.01.09
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 02.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 05.02.	Di 19.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Di 19.02.	Di 02.09.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Di 04.03.	Di 16.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mo 17.03.	Di 30.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Di 01.04.	Di 14.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Di 15.04.	Di 28.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Di 29.04.	Di 11.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 14.05.	Di 25.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Di 27.05.	Di 09.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Di 10.06.	Mo 22.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Di 24.06.	Mi 07.01.09	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Di 08.07.	Di 20.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Di 22.07.	Di 03.02.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Di 05.08.	Di 17.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Mi 30.07.	Mi 11.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Anzeige

Raiffeisen "aktuell"

Einladung zur Sparwoche vom 23. bis 30. Oktober 2008

Mehr Nähe..... mehr Sicherheit.....

....vertrauen Sie beim Sparen und Anlegen auch weiterhin Ihrer Raiffeisenbank Gerolsbach mit Geschäftsstelle Junkenhofen

Kommen Sie in der Sparwoche vorbei - unsere Beraterinnen und Berater informieren Sie gerne über Ihre Anlagemöglichkeiten!

Für alle Kinder, die Ihre Spardosen bei uns ausleeren, halten wir tolle Geschenke bereit!

Gewinnen Sie einen Audi A5

Teilnahmescheine für das Gewinnspiel erhalten Sie demnächst per Post!

Gewinnsparen

In der September-Auslosung des Gewinnsparvereins entfielen neben kleineren Gewinnen zwei Hauptpreise auf die Raiffeisenbank Gerolsbach mit Geschäftsstelle Junkenhofen. Die Hauptgewinne in Höhe von jeweils 500,00 EUR erhielten Rita Salvermoser aus Alberzell und Josef Seiler aus Singenbach. Die glücklichen Gewinner konnten kürzlich ihre Gewinnschecks in Empfang nehmen.

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2008
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA-
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK *Die Gesundheitskasse*
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

03. Januar 2008	**03. Juli 2008**
07. Februar 2008	**07. August 2008**
06. März 2008	**04. September 2008**
03. April 2008	**02. Oktober 2008**
08. Mai 2008	**06. November 2008**
05. Juni 2008	**04. Dezember 2008**

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Wahlvordruck V 3 (Farbe weiss)

Wahlkreis	214
Stimmkreis	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Schrobenhausen
Gemeinde	Gerolsbach

Erste Schnellmeldung für die LANDTAGSWAHL am 28. September 2008

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V 1, bei der Briefwahl Vordruck V 1 a)	
A 1 + A 2	Stimmberechtigte (vom Briefwahlvorstand nicht auszufüllen)	**2.468**
B	Wähler (nur Urnenwahl/nur Briefwahl/Urnen- **und** Briefwahl) (Nichtzutreffendes streichen)	**1.645**

Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)	Erststimmen	Zweitstimmen
D 1	**CSU , Görlitz Erika**	**741**	**826**
D 2	**SPD , Welter-Herzberger Astrid**	**130**	**154**
D 3	**GRÜNE , Dörfler Roland**	**90**	**124**
D 4	**FW FREIE WÄHLER , Singer Ute**	**460**	**313**
D 5	**FDP , Kühn Nikolaus**	**91**	**90**
D 6	**REP , Peschke Günter**	**6**	**6**
D 7	**ödp , Riedl Helmut**	**33**	**22**
D 8	**BP , Straßer Werner**	**23**	**20**
D 9	**BüSo**	**- - -**	**0**
D 10	**DIE LINKE , Moll Christian**	**51**	**55**
D 11	**DIE VIOLETTEN**	**- - -**	**2**
D 12	**NPD , Reichelt Bernd**	**7**	**6**
D	**Gültige** Stimmen zusammen (D 1 + D 2 usw.)	**1.632**	**1.618**

C	**Ungültige** Stimmen zusammen	**13**	**27**

Wahlkreis:	214
Stimmkreis:	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Schrobenhausen
Gemeinde:	Gerolsbach

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
der Landtagswahl am 28. September 2008

Wahlvordruck V7/V7Bz[1) 2)]
Seite 1 von 1 Seite(n)[2)]

Nr. [3)]	Stimmbezirke Briefwahlvorstände Gemeinden [2) 4)]	Stimmberechtigte				Wähler/-innen			Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen		Abgegebene Stimmen	
		laut Wählerverzeichn.												
		ohne Vermerk "W"	mit Vermerk "W"	nach § 22 Abs. 2 LWO	insgesamt A1 + A2 + A3	laut Wählerverzeichnis	mit Wahlschein	insgesamt B1+B2	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	D		C		E (D+C)	
1	Wahlbezirk 1	354	87	0	441	191	0	191	191	189	0	2	191	191
2	Wahlbezirk 2	298	104	0	402	169	0	169	166	162	3	7	169	169
3	Wahlbezirk 3	297	95	0	392	162	0	162	161	159	1	3	162	162
4	Wahlbezirk 4	293	79	0	372	189	0	189	185	182	4	7	189	189
5	Wahlbezirk 5	259	83	0	342	165	0	165	165	164	0	1	165	165
6	Wahlbezirk 6	242	83	0	325	122	0	122	121	121	1	1	122	122
7	Wahlbezirk 7	161	33	0	194	97	0	97	97	94	0	3	97	97
	Summe Urnenwahl	*1.904*	*564*	*0*	*2.468*	*1.095*	*0*	*1.095*	*1.086*	*1.071*	*9*	*24*	*1.095*	*1.095*
B11	Briefwahlbezirk 11	0	0	0	0	0	278	278	276	277	2	1	278	278
B12	Briefwahlbezirk 12	0	0	0	0	0	272	272	270	270	2	2	272	272
	Summe Briefwahl	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*550*	*550*	*546*	*547*	*4*	*3*	*550*	*550*
	Gesamt	1.904	564	0	2.468	1.095	550	1.645	1.632	1.618	13	27	1.645	1.645

Wahlvordruck V3 Bz (Farbe blau)

Wahlkreis	214
Stimmkreis	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Schrobenhausen
Gemeinde	Gerolsbach

Erste Schnellmeldung für die BEZIRKSWAHL am 28. September 2008

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V 1 Bz, bei der Briefwahl Vordruck V 1 a Bz)	
A 1 + A 2	Stimmberechtigte (vom Briefwahlvorstand nicht auszufüllen)	**2.468**
B	Wähler (nur Urnenwahl/nur Briefwahl/Urnen- **und** Briefwahl) (Nichtzutreffendes streichen)	**1.644**

Von den **gültigen** Stimmen entfallen auf

	Wahlkreisvorschlag (Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)	Erststimmen	Zweitstimmen
D 1	**CSU , Höcht Annemarie**	**722**	**698**
D 2	**SPD , Gaul Sonja**	**111**	**119**
D 3	**GRÜNE , Wright Manuela**	**91**	**97**
D 4	**FW FREIE WÄHLER , Koppold Rudolf**	**389**	**452**
D 5	**FDP , Brockmann Oliver**	**105**	**107**
D 6	**REP , Kellermann Otto**	**7**	**5**
D 7	**ödp , Haiplik Reinhard**	**112**	**33**
D 8	**BP , Heller Georg**	**24**	**23**
D 9	**DIE LINKE , Kunte Liane**	**54**	**56**
D 10	**NPD , Bernstein Patrick**	**7**	**7**
D	**Gültige** Stimmen zusammen (D 1 + D 2 usw.)	**1.622**	**1.597**

C	**Ungültige** Stimmen zusammen	**22**	**47**

Wahlkreis:	214
Stimmkreis:	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Schrobenhausen
Gemeinde:	Gerolsbach

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
der Bezirkswahl am 28. September 2008

Wahlvordruck V7/V7Bz[1) 2)]
Seite 1 von 1 Seite(n)[2)]

Nr. [3)]	Stimmbezirke Briefwahlvorstände Gemeinden [2) 4)]	Stimmberechtigte				Wähler/-innen			Gültige Stimmen		Ungültige Stimmen		Abgegebene Stimmen	
		laut Wählerverzeichn.												
		ohne Vermerk "W"	mit Vermerk "W"	nach § 22 Abs. 2 LWO	insgesamt A1 + A2 + A3	laut Wählerver-zeichnis	mit Wahl-schein	insgesamt B1+B2	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	D		C		E (D+C)	
1	Wahlbezirk 1	354	87	0	441	191	0	191	191	189	0	2	191	191
2	Wahlbezirk 2	298	104	0	402	168	0	168	164	160	4	8	168	168
3	Wahlbezirk 3	297	95	0	392	162	0	162	159	154	3	8	162	162
4	Wahlbezirk 4	293	79	0	372	189	0	189	185	179	4	10	189	189
5	Wahlbezirk 5	259	83	0	342	165	0	165	162	160	3	5	165	165
6	Wahlbezirk 6	242	83	0	325	122	0	122	120	119	2	3	122	122
7	Wahlbezirk 7	161	33	0	194	97	0	97	97	90	0	7	97	97
	Summe Urnenwahl	*1.904*	*564*	*0*	*2.468*	*1.094*	*0*	*1.094*	*1.078*	*1.051*	*16*	*43*	*1.094*	*1.094*
B11	Briefwahlbezirk 11	0	0	0	0	0	278	278	274	276	4	2	278	278
B12	Briefwahlbezirk 12	0	0	0	0	0	272	272	270	270	2	2	272	272
	Summe Briefwahl	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*550*	*550*	*544*	*546*	*6*	*4*	*550*	*550*
	Gesamt	1.904	564	0	2.468	1.094	550	1.644	1.622	1.597	22	47	1.644	1.644

EUROPAWAHL AM 7. JUNI 2009

Gemeinde/Markt/Stadt

Gemeinde Gerolsbach

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der Europawahl am Sonntag, 7. Juni 2009 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift, Zimmernummer, Öffnungszeiten, ggf. Telefon, ggf. Telefax, ggf. E-Mail

Gemeinde Gerolsbach,
St.-Andreas-Str. 19
85302 Gerolsbach
Zi.Nr.2
Tel. 08445/9289-0
Fax: 08445/9289-24
e-mail: gemeinde@gerolsbach.de

Ort, Datum

Gerolsbach, 16.09.2008

Seitz, 1.Bürgermeister

Unterschrift

Angeschlagen am: 17.09.08 ☒ Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: _____ im/in der _____

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!

Fachverlag Jüngling-gbb · Tel. 0 89/3 74 36-0 · Fax 0 89/3 74 36-3 44 · E-Mail service@juenglingverlag.de 0836 G-00 EuW

Wir gratulieren

Geburten

Leonie Plöckl, geboren am 17.08.2008
Gerolsbach, Schrobenhausener Str. 3

Leni Niederkofler, geboren am 27.08.2008
Gerolsbach, Ludwigstr. 3 a

Francesca Schmid, geboren am 08.09.2008
Singenbach, Klenauer Str. 2 a

Celina Marschollek, geboren am 13.09.2008
Alberzell, Ringstr. 19

Eheschließungen

29.08.2008 Jürgen Schmidtner, Gerolsbach und Sabine Pletzer, Gerolsbach

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Maria Schwertfirm, Singenbach, zum 85. Geburtstag am 27.08. 2008

Frau Franziska Huber, Klenau, zum 80. Geburtstag am 30.08. 2008

Frau Anna Kraus, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 06.09.2008

Frau Gertraud Harrer, Gerolsbach, zum 95. Geburtstag am 07.09. 2008

Frau Ada Arnold, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 17.09.2008

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

CO2NTRA
Aktion gegen CO2-emmission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Die Sommerferien sind nun vorbei und ein neues Kindergartenjahr hat im September begonnen. Für alle im Kindergarten ist dies immer wieder eine besondere Zeit.
Die Kinder der Frösche- und Mäusegruppe fanden sich langsam und sicher wieder zusammen, neue Freundschaften wurden geknüpft, alte gefestigt. Sie haben sich lange nicht gesehen und es gab viel Neues zu erzählen.
Viele unserer neuen Kinder haben sich bereits im Kindergarten eingefunden.
Wie jedes Jahr nach den Sommerferien liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Eingewöhnung unserer Kindergartenneulinge. Die Kinder werden spielerisch miteinander bekannt gemacht, Gruppenregeln werden kennengelernt und vertieft und eine neue Gruppengemeinschaft wird aufgebaut.

Unser Jahresthema für dieses Kindergartenjahr lautet:

„Was summt und brummt, wächst und gedeiht“

In dem Aspekt „Natur und Tiere tun Kindern gut“.

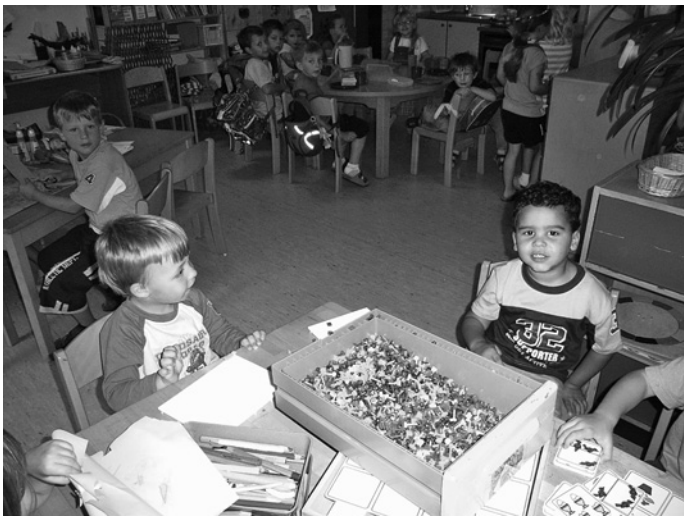
Unsere Gruppenangebote orientieren sich das ganze Jahr an diesem Jahresthema.

So hieß es in der letzten Zeit „Reich an Früchten ist der Herbst“

Unter diesem Motto gestalteten wir die Gruppenaktivitäten. Wir überlegten, wie sich die Natur im Herbst verändert. Wir sangen Herbstlieder, sammelten Naturmaterialien und bastelten damit kleine Männchen. Aus Äpfeln und Obst, das die Kinder von zu Hause mitbrachten wurden Apfelküchlein oder Obstsalat gemacht.

An Erntedank wollten wir Gott für die reiche Ernte danken und besuchten deshalb die Gerolsbacher Pfarrkirche. Dort bestaunten wir die Gaben, die vor dem Altar lagen. Um diese herum bildeten wir einen Halbkreis, um gemeinsam das „Vater unser“ zu beten. Aber was braucht ein Samen, damit er wachsen und gedeihen kann? Diese Frage können die Kindergartenkinder beantworten. Sie spielten ein Theater, in dem es darum ging, wie ein Samenkorn mit Hilfe von Wasser, Erde und Sonne wachsen kann.

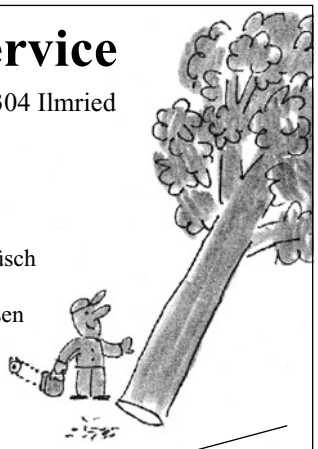
Nach dem Wortgottesdienst trafen sich die Kinder wieder in ihren Gruppen und aßen selbstgebackenes Brot mit Butter und Kresse und ließen sie sich eine Gemüsesuppe schmecken.



Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

O.T.T. Baumservice
Hans Ott – Wimmerweg 1 – 85304 Ilmried
Tel.: 0170 - 444 19 75

Fachgerechte Ausführung von:
- Heckenschnitt
- Zuschnitt von Sträuchern & Gebüsch
- Baumfällung
- Problembaumfällung mit Steigeisen
- Baumpflege
- Kronensicherung
- Totholzentfernung
- Wundbehandlung nach Unfall oder Blitzschlag
- Baumschutz auf Baustellen
- Wurzelstockentfernung
- Freischneiden von Gebäuden und elektrischen Leitungen
- Obstbaumzuschnitt (Wassertriebe)
- Auf Wunsch mit Entsorgung



RUFEN SIE AN – ICH BERATE SIE GERNE

Schulnachrichten

Ganztagsklasse an der Hauptschule Scheyern

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete der Ganztagsbetrieb an der J.-A.-Schmeller-Volksschule Scheyern. Alle Zweifel, ob die Ganztagsklasse die geforderte Mindestschülerzahl von 15 Kindern erreichen würde, waren noch vor den Sommerferien beseitigt. 20 Schülerinnen und Schüler besuchen nun die Klasse 5b. Die Schulleitung hofft, Schritt für Schritt den Ganztagszug ausbauen zu können.

Informationen

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktion Ingolstadt

Ärztliche Zusatzleistungen genau prüfen

AOK bietet Ratgeber zu IGeL-Leistungen

Aus einer aktuellen Umfrage des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) geht hervor, dass Patienten angesichts der Vermarktung privater Zusatzleistungen in der Arztpraxis nach wie vor verunsichert sind. Dabei handelt es sich um sogenannte „individuelle Gesundheitsleistungen" (IGeL), die gesetzlich Krankenversicherte gegen Rechnung vom Arzt angeboten bekommen. Oft können sie sich aber gar nicht vorstellen, was sich dahinter verbirgt. „Immer wieder berichten Mitglieder, nur aus einer gewissen Unsicherheit heraus ‚JA' zu einer solchen Leistung gesagt zu haben," so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der AOK in Ingolstadt. Oft habe sich im Nachhinein herausgestellt, dass die IGeL-Leistung gar nicht in ihrem Interesse war. Wer sich genauer informieren möchte, für den hat die AOK im Internet einen Ratgeber eingerichtet. Unter www.aok-igelratgeber.de gibt es ausführliche Informationen z.B. zu Allergietests, zur Extrakorporalen Stoßwellentherapie, zum Toxoplasmosetest für Schwangere usw. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich auch bei jeder AOK-Geschäftsstelle informieren.

IGeL-Markt wächst weiter

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen grundsätzlich die Kosten für alle Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungsmethoden, die medizinisch notwendig sind. Darüber hinaus haben laut WIdO-Umfrage mehr als ein Viertel (26,7 %) der gesetzlich krankenversicherten Patienten im letzten Jahr ärztliche Zusatzleistungen gegen Rechnung angeboten bekommen. Der Selbstzahlermarkt ist damit im Vergleich zu den Vorjahren weiter gewachsen. Nach Angaben der Patienten geht die Initiative zu individuellen Gesundheitsleistungen dabei meist vom Arzt aus (67,1 %). Nur ein Drittel der Betroffenen (32,4 %) gibt an, von sich aus nach Selbstzahlerleistungen gefragt zu haben. Die Studie basiert auf einer bundesweiten telefonischen Befragung von 3.000 gesetzlich Krankenversicherten im Zeitraum Juni – Juli 2008. Weitere Zahlen sind unter www.wido.de zu finden.

Kluft zwischen fitten und unsportlichen Kindern wächst

Gesunde Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Aber es geschieht noch viel zu wenig, diese Zukunft zu sichern. Immer mehr Kinder sind nicht fit. Aus Anlass des Weltkindertages am 20. September haben wir Evelyn Milz-Fleißner , Dipl.-Oecotrophologin (Univ.), von der AOK Ingolstadt über Hintergründe und aktuelle Maßnahmen befragt.

Wie fit sind unsere Kinder?

Milz-Fleißner: Eine Studie des Wissenschaftlichen Instituts der Ärzte Deutschlands, des Deutschen Olympischen Sportbundes und der AOK stellt seit 2001 fest, dass die Fitness der Kinder immer mehr nachlässt bzw. deutlich messbar zurückgegangen ist. Die Kluft zwischen den fitten und unsportlichen Altersgenossen wird immer größer.

Welche gesundheitlichen Auswirkungen gibt es?

Milz-Fleißner: Zirka 15 Prozent der Kinder haben laut Robert-Koch-Institut Übergewicht. Dies führt bereits im Kindesalter zunehmend zur Diagnose „Diabetes mellitus Typ 2", den wir eigentlich als Altersdiabetes kennen. Mehr als die Hälfte der Kinder weisen Haltungsschäden auf. Ein Drittel der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren kann nicht schwimmen. Immer mehr Kinder klagen über psychische Belastungen. Bereits 15 Prozent gelten als verhaltensauffällig. Das Einstiegsalter für das Rauchen liegt heute zwischen elf und zwölf Jahren. Auch zum Alkohol greifen Kinder immer früher. Dies, sowie Fehlernährung und Bewegungsmangel bereiten den Boden für chronische Krankheiten oder Probleme mit Herz, Kreislauf und Gelenken schon im jüngeren Erwachsenenalter.

Was ist zu tun, um die Situation zu verbessern?

Milz-Fleißner: Grundsätzlich reicht es nicht aus, Probleme zu erkennen. Die AOK sieht sich in der Pflicht, sie anzupacken und sie tut es auch seit vielen Jahren. Zum Beispiel bieten wir für übergewichtige Kinder mit der Stiftung Kindergesundheit das Programm „Power-Kids" an. Es beinhaltet ein Selbsttrainingsprogramm für zu Hause sowie Begleitkurse. In zwölf Wochen werden Kinder trainiert, weniger fettreiche Nahrungsmittel zu essen und sich mehr zu bewegen. Die wissenschaftliche Evaluation zeigt: Programm und Kurse wirken. In vielen Projekten arbeiten wir auf gesundheitsförderliche Strukturen in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten hin. „TigerKids" heißt das Programm für die Kindergärten. Näheres hierzu ist im Internet unter www.tigerkids.de zu finden. Zudem beugen Kurse wie „Felix Fit" Haltungsschäden vor und helfen beim Stressabbau im Kindesalter.

Weitere Informationen gibt es bei jeder AOK-Geschäftsstelle und unter der Telefonnummer: 0841 9349 143 sowie im Internet unter www.aok.de/bay.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Bayerische Landesunfallkasse
– Körperschaften des öffentlichen Rechts –
Ungererstraße 71, 80805 München

Versicherung schon im Schulranzen

Schüler sind gesetzlich unfallversichert

Schulbeginn in Bayern: Für fast 1,8 Millionen Schüler beginnt wieder der Unterricht in den verschiedenen Schularten. Viele Eltern machen sich Sorgen darüber, was ihren Kindern passieren kann. Nicht ganz zu Unrecht, wie die Statistiken zeigen: Allein in Bayern erlitten 2007 über 170.000 Kinder Unfälle auf dem Schulweg oder in der Schule. Meist kleinere Blessuren zwar, aber auch schwere Unfälle auf dem Schulweg.

Was viele Eltern nicht wissen: Ihre Kinder sind auf den Schulwegen und in der Schule gesetzlich unfallversichert. Ob ihr Kind beim Sportunterricht hinfällt, auf dem Schulweg selbst vom Fahrrad stürzt oder bei einer Rangelei verletzt wird: Es tritt grundsätzlich die gesetzliche Unfallversicherung ein. Sie wird aus Steuermitteln finanziert und schützt u. a. Kinder in Kindertageseinrichtungen genauso wie Schüler und Studierende an Hochschulen – und zwar kostenfrei für die Eltern.

Versichert sind der Schulweg, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage etc., wenn sie unter der Aufsicht von Lehrern und Erziehern durchgeführt werden. Nicht versichert ist die Erledigung von Hausaufgaben, außer es gibt an der Schule eine organisierte Hausaufgabenbetreuung oder eine Mittagsbetreuung. Bei einer Teilnahme dort sind die Kinder wieder unfallversichert.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt alle Kosten für die medizinische Behandlung, wie Arzt und Krankenhaus, Medikamente und Kuren. Bei schweren Unfällen mit bleibenden Behinderungen werden auch Renten gewährt. Allerdings gibt es kein Schmerzensgeld.

Wichtig ist, dass Unfälle dem Unfallversicherungsträger schnell gemeldet werden. Das übernimmt normalerweise die Schule, die aber von den Eltern verständigt werden muss, wenn sich ein Schulwegunfall ereignet hat. Die Chipkarte der Krankenkasse muss dem Arzt bei diesen Fällen nicht vorgelegt werden, genauso wie die Gebühr von 10.- Euro nicht bezahlt werden muss.

Die für die bayerischen Schulkinder zuständigen Unfallversicherungsträger sind der **Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse***.
Mehr Infos unter www.bayerguvv.de/www.bayerluk.de

Herbst Brüder fahren Ötztalmarathon

Am 31. August absolvierten die Brüder Otto und Manfred Herbst aus Gerolsbach das härteste Radmarathon Rennen in Europa, den Ötztalradmarthon.
238 km und 5500 Höhenmeter mit 4 großen Alpenpässen galt es zu bewältigen.
Um 06.45 war Start in Sölden, über Ötz wurde das Kühtai (2020 m) erklommen. Hinunter nach Sellrain nach Innsbruck ging die Fahrt weiter auf den Brenner (1377 m) nach Sterzing, über den Jaufenpass (2090 m) nach St. Leonhard im Passeiertal. Hier begann der harte, Kräftezerrende 28,7 km lange Anstieg zum Timmelsjoch, dem Dach der Tour mit 2509 m Passhöhe und 1800 m Höhenunterschied.
Enorme Temperaturunterschiede und steile Passtraßen mussten die rund 4400 Starter/inen bewältigen.
So zeigte das Thermometer beim Start in Sölden kühle 8 Grad an, am Nachmittag in St. Leonhard/ Südtirol waren es schwüle 33 Grad und am Timmelsjoch bei Gewitterregen auf der Abfahrt nach Sölden gerade mal 13 Grad.
Die Zeiten von Manfred 11 Std. 50 Min und Otto 12 Std. 23 Min. waren eher sekundär – Durchkommen und ankommen war das Ziel!
Zwei Gerolsbacher waren dabei und haben es geschafft! Zwei von 3449 Radlern, die das Ziel in Sölden erreichten.

KYRA Süddeutsche Zuchtschausiegerin 2008

Die 5j. Kyra präsentierte sich auf der südd. Friesenzuchtschau in Kreuth mit sehr viel Bewegung, viel Antritt aus der Hinterhand, tiefschwarz mit gutem Behang und sehr viel Charme!
Die Zuchtrichter waren begeistert von dieser modernen Friesenstute, die mit guten Reitpferdepoints ausgestattet ist.

(Auszug aus dem Protokoll W. Kühn)

F. X. Obermaier
Reit- und Fahrstall am Sonnleitenhof

Entsorgungskosten zu hoch ?
Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen
Gigler
VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE
Alles aus einer Hand:
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb
rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92
Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

Miete, Reparatur und Verkauf
von Minibaggern

- *zuverlässig*
- *kraftvoll*
- *innovativ*

z. B.
Kompaktbagger 1,8 T
Grabtiefe 2,16 m,
Breite ca. 1,16 m
SUNWARD
Kfz Niedermeier
Grainstetten 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445/356

Mit dem Gemeindeblatt sind auch Sie immer informiert

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 8. Oktober – 5. November 2008

MITTWOCH – 8. Oktober
6.30 Abfahrt zur Sternwallfahrt der Katholischen Frauengemeinschaft nach Altötting

DONNERSTAG – 9. Oktober
19.00 Oktoberrosenkranz
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 11. Oktober
14.00 Fahrt der Kath. Frauengemeinschaft nach Unterwittelsbach zum Sissi-Schloss

SONNTAG – 12. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst
14.00 Dekanatswallfahrt zur Oase Steinerskirchen

DIENSTAG – 14. Oktober
19.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim Basteln von kleinen Klosterarbeiten mit Rosemarie Lintner

DONNERSTAG – 16. Oktober
19.00 Oktoberrosenkranz (Katholische Frauengemeinschaft)
19.30 Abendgottesdienst
20.00 Bibelabend im Pfarrheim

SONNTAG – 19. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis
K I R C H W E I H F E S T
10.00 Festgottesdienst mit Dank der Pfarrei an Abt Markus

MITTWOCH – 22. Oktober
20.00 Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen aus Scheyern, Niederscheyern u. Gerolsbach im Seminarsaal in Scheyern

DONNERSTAG – 23. Oktober
19.00 Oktoberrosenkranz
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 26. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Familiengottesdienst
KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION
11.15 Tauffeier des Kindes Simon Maximilian Schaipp, Gerolsbach

DONNERSTAG – 30. Oktober
E I S E N H U T
19.00 Oktoberrosenkranz
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 1. November Allerheiligen
8.30 Pfarrgottesdienst
13.30 Rosenkranz
14.00 Andacht in der Pfarrkirche, anschl. Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung

SONNTAG – 2. November Allerseelen
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN OSTEUROPA

DIENSTAG – 4. November
14.00 Senioren – Hoagart'n im Pfarrheim

Kirchenfriedhof Gerolsbach

Eine große Bitte an alle Grabbesitzer: Wenn die Blumen, Sträucher oder Kletterpflanzen auf Ihrem Grab über den Grabstein oder die Grabeinfassung wachsen, bitten wie Sie diese Pflanzen zurück zu schneiden bzw. zu entfernen, damit unser Friedhof und unsere Wege zwischen den einzelnen Gräberreihen weiterhin so gepflegt sind wie bisher.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Nachfeier der Abt-Weihe von Abt Markus am Kirchweihsonntag.

Der Festgottesdienst am Kirchweihsonntag, 19. Oktober beginnt um 10.00 Uhr. An diesem Tag feiert Herr Abt Markus mit uns den Gottesdienst. Die Pfarrgruppen, Vereine und die ganze Pfarrgemeinde haben anschließend Gelegenheit ihm nochmals persönlich zur Abt-Weihe zu gratulieren. (Zur Koordinierung der Reden bitte bei Josef Reichart bzw. im Pfarrbüro melden).

Benediktinerabtei Scheyern:

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Abtweihe in der Benediktinerabtei Scheyern am 31. August

Nachdem Pater Markus Eller OSB bereits am 2. Juli dieses Jahres zum 57. Abt der Benediktinerabtei Scheyern gewählt worden war, spendete ihm der Erzbischof von München und Freising, Dr. Reinhard Marx, am Sonntag, den 31. August, die Abtsbenediktion. Eine große Anzahl hoher kirchlicher Würdenträger sowie Vertreter des öffentlichen Lebens fanden sich in der bis zum letzten Platz gefüllten Basilika ein, um der Liturgie beizuwohnen, die zudem auch in die Kapitelkirche übertragen wurde. Nach dem Weihegebet empfing Abt Markus aus der Hand des Erzbischofs die Insignien seines Hirtenamtes: Ring, Stab und Mitra. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Chor und Orchester der Basilika Scheyern unter der Leitung von Herrn Karl-Heinz Söndermann; die Orgel spielte Herr Dr. Stefan Daubner. Am Ende des Festgottesdienstes bereitete die Bevölkerung Abt Markus vor der Basilika bei herrlichem Sonnenschein einen überwältigenden Empfang. Nur zentimeterweise kam der neu geweihte Abt in der dicht gedrängten Menge von Gratulanten voran, um die vielen Glückwünsche entgegenzunehmen. Beim gemütlichen Beisammensein im Klosterhof, zu dem Bier und Brezen gereicht wurden, sorgte die Scheyrer Blaskapelle für den musikalischen Rahmen.

Am darauffolgenden Sonntag, den 7. September, feierte Abt Markus um 10.00 Uhr sein erstes Pontifikalamt. Vertreter des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung, der Frauengemeinschaft, der Nachbarschaftshilfe, des Seniorenkreises sowie des Obst- und Gartenbauvereines, der das Binden der Girlanden für die Abtweihe übernommen hatte, nahmen am Ende des Gottesdienstes die Gelegenheit wahr, Abt Markus ihre Glückwünsche zu überbringen, und verbanden diese jeweils mit einer Spende für das neue Geläute der Basilika. Auch der Katholische Kindergarten St. Martin versäumte es nicht, mit einem Lied zu gratulieren. Schließlich bedankte sich Abt Markus noch einmal bei allen, die mit ihrem Zutun und Gestalten zum Gelingen des festlichen Benediktionstages beigetragen haben.

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik — Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik — Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik — Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik — Torantriebe — Tore
Klimatechnik — Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Kunst im Gut

18. großer Künstlermarkt
3. bis 5. Oktober, Klostergut Scheyern
Auch dieses Jahr öffnet „Kunst im Gut" am ersten Oktoberwochenende seine Tore. Die Besucher erwartet ein herbstliches Fest der Sinne mit 100 Künstlern und Kunsthandwerkern, die in und um das historische Klostergut Scheyern ihre hochwertigen Werke präsentieren. Geboten wird auch mitreißende Live-Musik auf mehreren Bühnen. Ein anspruchsvolles Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten im Bier- und Kaffeegarten runden das Programm ab.
Veranstalterin: Margit Grüner, Tel. 08441/803834
Geöffnet: jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt pro Person: 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Mehr Informationen dazu unter *www.kunst-im-gut.de*

Kurs für Klosterarbeiten
18. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr
Diesmal steht der Weihnachtsschmuck im Mittelpunkt.
Bitte normales Bastelwerkzeug mitbringen.
Anmeldung bei Frau Kürzinger, Klosterladen oder priv. unter Tel. 08441/72119

Allerheiligen, 1. November, 10.00 Uhr
Festgottesdienst
H. Paulmichl: *Festliche Liedmesse*
F. Mendelssohn-Bartholdy: *Heilig - Wer bis an das Ende beharrt*

Allerseelen, 2. November, 8.30 Uhr
A. Bock: *Requiem*
J. S. Bach: *Wohl mir, dass ich Jesum habe*

Jugendkorbinianswallfahrt von Scheyern nach Freising
15. bis 16. November
Zum heiligen Korbinian nach Freising zieht es im November jährlich Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einer in Deutschland einmaligen Jugendwallfahrt. Von Scheyern aus bieten wir eine Fußwallfahrt am Samstag, 15. November, mit Übernachtung in Freising und Teilnahme am Jugendkorbiniansfest an. Rückkehr ist Sonntag, 16. November, gegen 18.00 Uhr. Kosten für Übernachtung und Heimfahrt: 10,– €
Veranstalter: KLJB Scheyern und P. Benedikt Friedrich OSB

Gemeinschaft in der Gemeinde

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 08137-92903 · Fax 08137-92904
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus
Am Hang 5 – Gerolsbach

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 12.10.2008
09:00 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Festgottesdienst – anschl. Empfang im Gemeindehaus

Sonntag, 19.10.2008
10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 26.10.2008
09:30 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein

Freitag, 31.10.2008 Reformationstag
19:00 Uhr Evangeliumskirche München-Hasenbergl Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 02.11.2008
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) – Gottesdienst zum Reformationsfest
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 09.11.2008
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Ökumenischer Gottesdienst

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen lädt alle neu zugezogenen Gemeindemitglieder zu einen

Begrüßungsabend für Neuzugezogene

am Dienstag, den 14. Oktober 2008 um 20 Uhr

ins Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstr. 9 ein.

Es wird eingeladen zu einem fröhlichen, bunten Abend in der Kirchengemeinde. Sie haben die Gelegenheit, Mitarbeiter, Arbeitsfelder und die spannende Geschichte der vielfältigen Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen kennen zu lernen.

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

Oktober 2008

03.10.2008 (Freitag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
03./04.10.2008 (Freitag/Samstag)	FCG-Damenausflug in den Bayerischen Wald
04.10.2008 (Samstag)	Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“
17.10.2008 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
18.10.2008 (Samstag)	Weinfest des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
24.10.2008 (Freitag)	Spaß- und Sketchabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
24.10.2008 (Freitag)	Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach
27.10.008 (Montag)	Weinfest der Freiw.Feuerwehr Alberzell
31.10.2008 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach

November 2008

08.11.2008 (Samstag)	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen/Pfarrsaal
08.11.2008 (Samstag)	Sängertreffen des „Sängergau Schrobenhausener Land“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
16.11.2008 (Sonntag)	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V.
21.11.2008 (Freitag)	Unterhaltsamer Abend mit Liedermacher und Kabarettist Horst Eberl im Vereinsheim des FC Gerolsbach
22.11.2008 (Samstag)	Pfarrfamilienabend im Gasthaus Kettner
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Dezember 2008

06.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
12.12.2008 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
13.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf Singenbach“
15.12.2008 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
18.12.2008 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
20.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

Voranzeige für 2009

06.03.2009 (Freitag)	Starkbierfest mit dem „Loch Sepp“ und den „WiFi’s“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
07.06.2009 (Sonntag)	Europawahl
24.-26.07.2009 (Freitag-Sonntag)	Festwochenende zum 50.Gründungsfest des FC Gerolsbach
28.11.2009 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Sebastian Egger

Fenster
Türen
Sonnenschutz
Insektenschutz

Klimaschutz - Fenster
Sparen Sie Energie und Geld
Für Neubau und Altbausanierung
Optimale Wärmedämmung
(Uw-Wert bis 0,7 Watt)

AluFusion

Fraunhoferstrasse 7 - 85301 Schweitenkirchen - 08444 / 92 95 0
Pütrichstrasse 17 - 85293 Reichertshausen - 08441 / 78 49 90

www.egger-fenster.de
info@egger-fenster.de

Aus Vereinen und Verbänden

Feuerwehren der Großgemeinde Gerolsbach

Klenau/Junkenhofen (sh) Eine Großübung, die den Namen redlich verdient hatte, hielten dieser Tage die Feuerwehren der Großgemeinde Gerolsbach ab. Vier Fahrzeuge waren in dem gestellten Fall in einen dramatischen Unfall verwickelt, in dem es 12 Verletzte zu retten galt. Die Feuerwehren der Ortsteile von Gerolsbach, Alberzell, Singenbach, Klenau-Junkenhofen, Strobenried und Schachach waren auf höchstem Niveau gefordert, da das anwesende Pfaffenhofener Rote Kreuz und die Gruppe RUD – Realistische Unfalldarstellung – mit insgesamt 25 Personen dem ganzen höchst reale Züge verliehen hatten.

Samstag, 15:02 Uhr ereignete sich ein verheerender Unfall in der Hofmarkstraße im Gerolsbacher Zentrum als ein Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit von der Pfaffenhofener Straße einbog und ins Schleudern geriet. Das erste entgegenkommende Fahrzeug wurde touchiert, geriet ins Schleudern und kam rückwärts an der Uferböschung des Gerolsbachs zu stehen, so dass höchste Abrutschgefahr bestand. Die beiden Insassen waren leicht und mittelschwer verletzt. Der Unfallverursacher trifft in der weiteren Folge des Unfalls einen vorausfahrenden Kleinwagen, der gegen den Randstein fährt. Die beiden Insassen blieben leicht verletzt, doch wollten sie das Auto nicht verlassen. Erst als das Fahrzeug zu brennen begann, konnten Fahrer und Beifahrer aus dem Auto getragen werden. Schließlich kollidierte der Unfallverursacher frontal mit einem weiteren Fahrzeug aus dem Gegenverkehr, das auf die gegenüberliegende Fahrbahn ausweichen wollte. Beide Kollisionspartner waren mit vier Personen besetzt, wobei beim Unfallverursacher zwei schwer Verletzte und ein mittelschwer Verletzter zu beklagen waren, während im getroffenen Fahrzeug ein Schwerverletzter und drei weitere Verletzte im Auto zum Teil eingeklemmt waren. Eine Person hatte das Verursacherfahrzeug verlassen und irrte umher.

Mit diesen dramatischen Verhältnissen wurden die alarmierten Ortsfeuerwehren konfrontiert. Die Gerolsbacher Feuerwehr, die mit ihrem Löschfahrzeug LF16/12 (16 bedeutet 1600 Liter pro Minute Förderleistung der Feuerlöschkreiselpumpe, 12 bedeutet 1200 Liter großer Wassertank) als erste am Einsatzort eintraf, kümmerte sich um das Fahrzeug mit den vier Verletzten. Professionell wurden unter den Kommandos von Thomas Daschner die Insassen versorgt und die Rettung eingeleitet. Schnell war erkannt, dass die Türen nicht zu öffnen waren und dass nur noch Rettungsspreizer und Rettungsschere helfen konnten. In überlegter Manier wurden die Gerätschaften aufgebaut und die Befreiung begonnen. Nachdem die Türen aufgebrochen waren, wurden die Scheiben entfernt und schließlich das Dach abgeschnitten. Schließlich konnten alle Personen aus dem Auto befreit und zur inzwischen eingerichteten Verletztensammelstelle gebracht bzw. in einen der beiden bereitgestellten Krankenwagen untergebracht werden. Die überörtliche Gruppe um Leiter Harald Breitner, die sich aus Feuerwehrleuten aller Ortsteile zusammensetzt und die im Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) angerückt war, engagierte sich am zweiten Fahrzeug. Auch hier kamen die rettenden Schneid- und Spreizwerkzeuge zum Einsatz, so dass die schwer verletzte Person nach Entfernen des Daches über die Rettungstrage herausgehoben werden konnte. Die Alberzeller Wehr um Kommandant Johann Effner versorgte nach ihrem Eintreffen den an der Bachböschung hängen gebliebenen Klein-PKW und dessen Insassen. Zunächst wurde das Fahrzeug gegen weiteres Abrutschen gesichert. Unverzüglich danach wurde die Versorgung der Verunglückten in Angriff genommen und sehr schnell hatte man die Verletzten geborgen. Die Feuerwehren aus Klenau-Junkenhofen und Schachach kümmerten sich um die komplette Verkehrsregelung. Die Feuerwehr aus Strobenried löschte schließlich den Fahrzeugbrand und sorgte für die geschockten und mit leichten Blessuren versehenen Fahrzeuginsassen. Die Singenbacher Wehr suchte nach den vermissten Personen. Punkt 15.45 Uhr waren alle Unfallteilnehmer gerettet und versorgt, insbesondere weil das Pfaffenhofener Rote Kreuz um Rettungsassistentin Dagmar Fischer mit zwei Krankenwagen im Vorfeld der Übung schon angerückt war und bei der Hilfsmaßnahme wertvolle Tipps und Unterstützung gegeben hatte. Nach der Befreiung und Versorgung in der Übung ging es daran, das in vier Stunden aufgebaute Spektakel wieder aufzuräumen. Auch hier zeigten die Feuerwehrleute ihr Können, so dass die Manöverkritik recht bald von den beiden anwesenden Kreisbrandmeistern Armin Wiesbeck und Tobias Zull abgehalten werden konnte. Beide zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Sie betonten aber noch einmal eingehend, dass man mit den Verunglückten immer geredet werden muss, dass beim Herausschneiden aus dem Fahrzeug höchste Sorgfalt getragen werden muss, dass kein Insasse durch die Rettung verletzt werden darf und dass am Einsatzort selbstverständlich Ordnung hinsichtlich Werkzeug und Rettungsbedarf gehalten werden muss. Dennoch waren beide sehr angetan von der gezeigten Leistung, wie auch die rund hundert Zuschauer, darunter auch Bürgermeister Martin Seitz und einige Gemeinderäte. Bürgermeister Seitz betonte in seinen Worten, „dass die Feuerwehren in Gerolsbach schon gut ausgestattet sind, dass aber die Gemeinde Gerolsbach auch in Zukunft alles mögliche tun werde, um den Ausrüstungs- und Leistungsstand zu halten und auszubauen“. Gerolsbachs Kommandant Thomas Daschner, Mitinitiator der Großübung, dankte am Ende allen aktiven Feuerwehrleuten, den Sanitätern und den Unfalldarstellern für ihr Engagement. Die Gemeinde lud im Anschluss der Großübung alle Teilnehmer zu einer Brotzeit in das Gasthaus Buchberger-Kettner ein.

Mit dem Rettungsspreizer werden am Verursacherfahrzeug die Türen entfernt.

Die Betreuung der Verletzten an der Verletztensammelstelle war ein wichtiger Aspekt der Großübung.

Eine schwer verletzte Beifahrerin wird aus dem Auto gerettet. Dabei sind viele fachkundige Kräfte gleichzeitig notwendig.

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 01.10.2008, um 19.30 Uhr 1. + 4. Gruppe + Atemschutzübung
Mittwoch, 08.10.2008, um 19.30 Uhr 2. Gruppe
Mittwoch, 15.10.2008, um 19.30 Uhr 3. Gruppe

Neueröffnung der Gaststätte in Gerolsbach – Am Sonnleitenhof

Zum Mugl

Anke Schulz und Team
Am Sonnleitenhof 2
85302 Gerolsbach
Tel. (0 84 45) 5 23

Wir freuen uns auf Sie!

Gutbürgerliche Küche

Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 17 bis 23 Uhr
Do. u. Fr. 12 bis 14 u. 17 bis 23 Uhr,
Sa. 12 bis 23 Uhr, So. 10 bis 23 Uhr,
Mo. Ruhetag

„Gerne richten wir Ihre Familienfeste, Betriebs- und Weihnachtsfeiern aus!"

Weihenstephan – Premium Bavaricum – Älteste Brauerei der Welt

Qualitäts-METZGEREI SCHWEIGER
Spezialitäten vom Land
Party-Service
Großhandel

URBANUS – Pfiffig, stiffig, Hallertau!

Sonnleiten Freizeithof
F. Xaver Maurer, Am Sonnleitenhof 1, 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/1315 oder 0172/9408116
www.sonnleiten.org

Schöne Wohnungen und Appartements derzeit frei – zu vermieten

z.B.: 1-Zi.-Appartement, ca. 30 m², Bad/WC,
auf Wunsch möbliert, ab sofort, € 300,– warm

Sonnleiten Wohnbau GmbH

Doppelhaushälften, KfW 60, in Gerolsbach, Drei-Linden-Straße, Südhang, ca. 138 m² Wohnfläche, ca. 280 m² Grund, Baubeginn in Kürze, € 259.000, auch als Ausbauhaus oder als Rohbau zu erwerben.

Baugrundstücke, voll erschlossen, ca. 500 oder 700 m², für EFH oder DH, zu verkaufen

Sonnleiten Wohnbau GmbH Gerolsbach
Am Sonnleitenhof · **Tel. 08445/1315**
Fax 08445/1636 · Mobil 0172/9408116

FC Gerolsbach

Spielplan Oktober

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Der FCG ist heuer an drei **Spielgemeinschaften** (SG) beteiligt:

1. **C-Mädchen:** SG Gerolsbach (zusammen mit BC Aresing). Die Vorrunde wird in Aresing, die Rückrunde in Gerolsbach ausgetragen.
2. **Männliche B:** SG Gerolsbach (zusammen mit Schiltberg und Weilach). Vorrunde in Weilach, Rückrunde in Gerolsbach.
3. **Männliche A:** SG Gerolsbach (zusammen mit Schiltberg und Weilach). Vorrunde in Gerolsbach, Rückrunde in Schiltberg.

Spielorte der Spielgemeinschaften:
Aresing = A, Gerolsbach = G, Schiltberg = S, Weilach = W

Fr, 03.10.08
16:00 SC Mühlried – **F 3**
16:00 SV Steingriff – **F 2**
17:00 SV Steingriff – **F 1**
18:00 **D –** TSV Sielenbach
18:00 SC Mühlried – **B-Mädchen**

Sa, 04.10.08
11:00 **E 1 –** DJK Sandizell
14:00 **C –** TSV Hollenbach
14:00 TSV Öttingen – **C-Mädchen**
14:30 WF Klingen – **A**
15:30 **B –** TSV Kühbach

So, 05.10.08
10:30 **Damen** – SV DJK Waidhofen
13:00 FC Gundelsdorf 2 – **FCG 2**
15:00 FC Gundelsdorf – **FCG 1**

Fr, 10.10.08
19:00 **AH** – MTV Pfaffenhofen

Sa, 11.10.08
09:00 **F 3 –** TSV Friedberg
10:00 **F 2 –** BC Aresing
11:00 **F 1 –** BC Aresing
11:00 FC Schrobenhausen – **E 1**
12:15 SV Wulfertshausen – **D**
14:00 **C –** TSV Dasing
14:15 **C-Mädchen –** SV Kleinerdlingen (A)
15:00 **B –** TSV Sielenbach (W)
15:00 TSV Dasing – **A**
14:00 **B-Mädchen –** FC Schrobenhausen

So, 12.10.08
10:30 **Damen** – FC Ehekirchen
13:00 SSV Alsmoos-Petersdorf 2 – **FCG 2**
15:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – **FCG 1**

Fr, 17.10.08
17:00 SV Ottmaring **F 3**
18:00 **D –** SF Friedberg
18:00 DJK Lechhausen – **C**
19:00 Hohenkammer – **AH**

Sa, 18.10.08
10:00 SC Mühlried – **F 2**
11:00 TSV Pöttmes – **F 1**
11:00 **E 1 –** SC Oberbernbach
15:00 TSV Friedberg – **B**
15:30 **A –** SF Friedberg (G)
15:30 SSV Steinheim **C-Mädchen**
15:30 TSV Weilach – **B-Mädchen**
17:00 FC Illdorf – **Damen**

So, 19.10.08
13:00 **FCG 2** – TSV Kühbach 2
15:00 **FCG 1** – TSV Kühbach

Fr, 24.10.08
18:00 DJK Waidhofen – **E 1**
19:00 Aresing – **AH**

Sa, 25.10.08
09:00 **F 3 –** TSV Dasing
10:00 **F 2 –** TSV Inchenhofen
11:00 **F 1 –** TSV Inchenhofen
14:00 **C –** FC Stätzling
14:00 **B-Mädchen –** TSV Oberhausen
15:30 SC Griesbeckerzell – **D**
15:00 **B –** WF Klingen (W)

So, 26.10.08
10:30 FC Stätzling – **A**
10:30 **Damen** – SV Thierhaupten
13:00 TSV Inchenhofen 2 – **FCG 2**
15:00 TSV Inchenhofen – **FCG 1**

Fr, 31.10.08
18:00 **D –** SV Ottmaring
18:30 SV Grasheim – **B-Mädchen**

Trainingslager der E-Jugend

Mit einem 3 Tage Trainingslager vom 04.09. bis 06.09.08 zusätzlich zum regulären Trainig startete die E-Jugend in die Saisonvorbereitung. Bei mäßigem bis super Wetter wurden die Kinder von ihrem Trainer über den Platz gescheucht. Vom Lauftraining über das Üben von Ecken und Einwürfen bis zu Freundschaftsspielen nach den Trainingseinheiten war alles dabei. Anwesend waren regelmäßig 10 bis 12 Kinder, die mit Begeisterung und viel Spaß am Fußballspielen bei der Sache waren. Wiederholung ist bei soviel Begeisterung geplant ... (Gerhard Jahnke)

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80
Ihr Partner für:
Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

Taekwon-Do: längere Trainingszeiten; Treffen mit Goldmedaillen-Gewinner

Der Monat September brachte für die Taekwon-Do und Allkämpfer beim FC Gerolsbach zwei bemerkenswerte Ereignisse.

Als erstes wurden die Trainingszeiten auf 2 Trainingstunden im Vereinsheim des FC-Gerolsbach erweitert. Somit ist es nun möglich, den gestiegenen Anforderungen und Anfragen zum Training entgegenzukommen und damit individueller auf die Schüler einzugehen. Die neuen Trainingszeiten sind nun jeden Mittwoch und Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr für KIDS und 18.00 – 19.00 Uhr für Teens & Twens.

Als zweites waren auch die Meister und Schüler aus Gerolsbach zu einer Taekwon-Do/Allkampf-Vorführung am 21.09.2008 nach Burgau/Dürrlauingen eingeladen. Anlass war hier der Event/Treffpunkt – Bayern 1 Donautal-Radlspaß des Bayerischen Rundfunks.

Dort zeigten auch unsere Teilnehmer vor ca. 350 Zuschauern eine tolle Show, die den dort ebenfalls anwesenden Olympiasieger 2008 im Kajak-Einer und Goldmedaillengewinner – Alexander Grimm – begeisterten.

Als kleines Dankeschön für die gute Leistung und pünktliche Ablaufplanung, stellte er sich den Sportlern zu einem gemeinsamen Gruppenfoto zur Verfügung. Wer schnell genug war, konnte sich auch noch ein Autogramm von ihm sichern.

Weitere Infos über
www.taekwon-do-center-schrobenhausen.de
oder
www.fc-gerolsbach.de

(Ernst Sengotta).

Überdachungen der Trainerbank fertiggestellt

Rechtzeitig vor dem Herbst sitzen Trainerstab und Ersatzspieler überdacht im Trockenen und können dem Spiel ihrer Mannschaft zusehen. Alfred Rist und die Vorsitzenden des FCG, Michael Schwertfirm und Johann Wagner, haben mit dem vom Verein zur Verfügung gestellten Material in ihrer Freizeit zwei schmucke, überdachte Trainerbänke gebaut. Vielen Dank für die gute Tat! (HK)

Bolzplatz der Bestimmung übergeben

Nach längerer Vorbereitung konnte Anfang September der neu angelegte Bolzplatz für die fußballbegeisterten Kinder freigegeben werden. Die Rasenfläche wurde durch ehrenamtlichen Einsatz von Vereinsmitgliedern angelegt. Der Verein stiftete die zwei Tore, es handelt sich hier um besonders stabile und sichere Anfertigungen. Schon kurz nach Eröffnung wurde der Platz von einer Horde Fußballkinder auf Herz und Nieren „überprüft". Selbstverständlich darf der Bolzplatz auch von Nichtvereinsmitgliedern genutzt werden. Worauf wartet ihr, los geht´s, auf zum Fußballspielen! (HK)

FCG präsentiert Kabarettist Horst Eberl am 21. November

Lacher sind gewiss, wenn Horst Eberl, bayerischer Liedermacher und Kabarettist, am 21.11.08 im Vereinsheim auftreten wird! Initiator der Veranstaltung ist der Ausschuss Öffentlichkeit und Ehrenamt. Weitere Infos zum Kabarettabend folgen in den nächsten Monaten. Mehr über Horst Eberl auf **www.horst-eberl.de**

2. Spaß- und Sketchabend am 24. Oktober

Der vom Ausschuss Ehrenamt ausgerichtete Spaß- und Sketchabend geht heuer in die 2. Runde. Erneut wird ein kurzweiliges Sketch-Programm zusammengestellt. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt das Trio Helmut Wicker, Georg Fischer und Jakob Zaindl.
Schmankerl gibt es nicht nur für die Ohren, sondern bei auch bei Speis und Trank. Auf der Speisekarte stehen bayerische und original südtiroler Spezialitäten; passend zur Jahreszeit wird Wein ausgeschenkt.
Die Mitglieder des FCG sind herzlich zum Spaß- und Sketchabend im Vereinsheim eingeladen. Beginn der Veranstaltung: 20:00 Uhr, **Eintritt frei!** Um Voranmeldung im Vereinsheim wird gebeten, Tel. 1228 (donnerstags ab 20 Uhr).
Viel Spaß, Freud' und Kurzweil wünscht der Ausschuss Ehrenamt! (HK)

Präventionsabend „Kein Alkohol am Steuer" am 10. Oktober

Der Ausschuss Öffentlichkeit und Ehrenamt des FC Gerolsbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Polizeibeamten Hans-Jürgen Bartl einen Präventionsabend. Mit Vortrag und Gespräch wird auf die Gefahren und Folgen von Alkohol- und Drogenmissbrauch und seine Auswirkungen im Straßenverkehr eingegangen. Des Weiteren wird über die Promille-Grenzen informiert, dies ist insbesondere für Fahranfänger in der Probezeit von Bedeutung.
Die Veranstaltung findet am Freitag, 10. Oktober 2008, von 19 Uhr bis ca. 20 Uhr im Sportheim an der Bauhofstraße statt.

Spaß in der Gemeinschaft

Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach

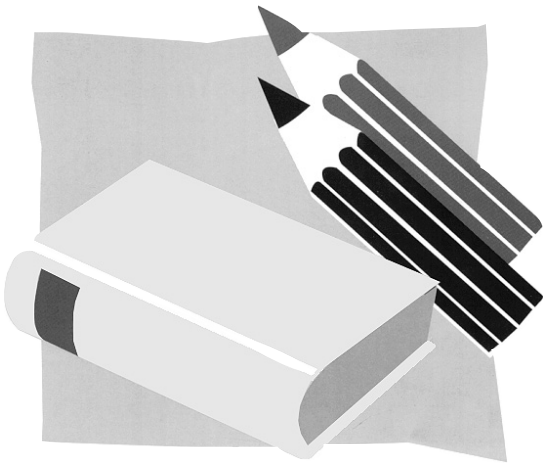
Blütenfest-Nachfeier

Obst- u. Gartenbauverein bedankt sich!

Liebe Leute,
Ich möchte euch alle recht herzlich begrüßen zu der heutigen Nachfeier für das Blütenfest. Ich freue mich, dass Ihr so zahlreich erschienen seid. Wir haben euch eingeladen, um uns zu bedanken für eure großartige Unterstützung. Nur durch euere Hilfe war es wieder möglich, ein wunderschönes und unvergessenes Blütenfest zu veranstalten. Besonderen Dank möchte ich Xaver Maurer und seiner Marion aussprechen, die uns unentgeltlich die Halle zur Verfügung gestellt haben. Eine kleine Anerkennung an euch beide. Kommt bitte zu mir. Weiterhin möchte ich mich nun bedanken bei allen, die an der Schänke gearbeitet haben. Hervorragende Arbeit! Besten Dank den fleißigen Damen bei Kaffee- und Kuchenverkauf. Hierbei möchte ich mich gleich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen bedanken. Großen Dank möchte ich allen aussprechen, die beim Barbetrieb mitgeholfen haben. Toller Einsatz – tolle Leistung. Eine hervorragende Leistung haben alle Festzeichenverkäufer geboten – euer Einsatz war super – vielen Dank. Ein weiterer Dank gilt den Kassierern am Samstag Abend für das Hallenfest. Freundlich, humorvoll, aber auch im richtigen Moment den nötigen Ernst. Großes Lob möchte ich aussprechen allen, die beim Aufbau und Abbau in der Halle, an der Halle und um die Halle herum so tatkräftig mitgeholfen haben. Es gab sehr viel zu tun. Ihr habt Großartiges geleistet. Einige Tage vor dem Fest wurde mit Kanzel und Besen die Halle gereinigt. Alle die hierbei mitgeholfen haben besonderen Dank – staubige Angelegenheit!
Ferner bedanke ich mich bei der Feuerwehr Gerolsbach – Feuerwehr Schachach – Feuerwehr Singenbach. Auch Ihr habt tolle Arbeit geleistet. Sehr großen Dank spreche ich unserer Blütenkönigin Christiane Popfinger für die hervorragende Präsentation am Fest und am Blütenumzug aus. Ebenso bedanke ich mich bei der Blütenprinzessin Katrin Kirmayr. Ebenfalls bedanke ich mich beim Fahnenträger Bernhard Kirmayr, der die wunderschöne Fahne des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach beim Blütenumzug hervorragend präsentierte. Lob und Respekt den Damen für den wunderschönen Saal-, Tisch- und Kutschenschmuck. Ihr habt mit sehr viel Aufwand und Mühe Großartiges gezaubert. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Personen, die im Festbüro gearbeitet haben – sehr, sehr tüchtig! Hervorragende, korrekte Arbeit. Respekt! Ich kann nicht jede Einzelheit aufzählen. Ich hoffe jetzt, ich habe nichts und niemanden vergessen. Es ist ein wunderschönes Gefühl zu sehen, was Ihr geleistet habt. Ich möchte mich jetzt noch einmal bei euch allen bedanken für alles was Ihr geleistet habt und ende mit dem Satz „Der Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach ist stolz auf euch!
Danke für eure Aufmerksamkeit.

Michael Maurer
1. Vorstand

1. Vorstand Michael Mauer (re.) überreichte zusammen mit 2. Vorstand Benedikt Demmelmair (li.) und Blütenkönigin Christiane Popfinger (2. v. li.) Geschenke zum Dank an Xaver Maurer (Champagner) und seiner Marion (nicht auf dem Bild – Blumenstrauß).



BUCH & BÜRO
pesch
Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

Kraftpakete für jeden Einsatz
Jetzt Sonderangebote zu günstigen Preisen

z.B. Viking Gartenhäcksler GE 150

Leistung 2,5 kW / 3,4 PS,
bis Aststärke 35 mm,
Gewicht: 24 kg
399,00 Euro

z.B. *STIHL* MS 170
Leistung 1,3 kW / 1,8 PS,
Gewicht 3,9 kg,
30 cm Schnittlänge,
incl. Ersatzkette
199,00 Euro

z.B. *STIHL* HSE 41
Leistung 400 Watt,
2,9 kg, 45 cm Schnittlänge,
134,00 Euro

VIKING Premium Partner

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel: 08445/360 Fax: 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL DIENST

Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

Herbstversammlung

am **24. Oktober 2008 ab 19.30 Uhr**
im Gasthaus Buchberger-Kettner

mit
Lichtbildervortrag:

Blütenfest 2008
Ehrungen verdienter Mitglieder

Die Vorstandschaft lädt die gesamte Bevölkerung, die Interesse an den Blütenfest-Dias hat, recht herzlich ein.

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Ferienpassaktion des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach

Basteln von Heudrachen lautete heuer das Ferienpassmotto des Gerolsbacher Obst- und Gartenbauvereines. Gemeinsam mit der Blütenkönigin Christiane Popfinger und den Mitgliedern der Vorstandschaft bastelten im Rahmen des Gerolsbacher Ferienpasses über 30 Kinder und Jugendliche auf dem Hof des Vorsitzenden Michael Maurer verschiedene Heudrachen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Spielwettbewerb mit tollen Preisen.

TC Gerolsbach e.V.

Clubmeisterschaften 2008

Sonja Wenger und Robert Riedlberger Vereinsmeister

Emsiges Treiben herrschte in den letzten Wochen nochmals auf der Tennisanlage in Gerolsbach. Es galt die Vereinsmeister des Jahres 2008 zu ermitteln. Gesucht wurden die Besten bei den Herren, Damen, Junioren, Juniorinnen, Mädchen und den Bambini.

Bei den Herren wurde eine „Offene Meisterschaft“ gespielt , d. h. auch Spieler aus Junkenhofen und Alberzell nahmen daran teil. Die 12 Teilnehmer, die in 2 Gruppen aufgeteilt wurden, spielten im Modus jeder gegen jeden um den Gruppensieg. So entwickelten sich im Laufe des Wettbewerbs spannende Spiele, doch die Favoriten Martin Seitz und Robert Riedlberger setzten sich in ihren Gruppen klar an die Spitze. Bei den Damen hießen die Erstplatzierten Sonja Wenger und Inge Koller. Sie wurden ebenfalls ihrer Favoritenrolle gerecht und qualifizierten sich für das Finale.

Den Abschluss der Vereinsmeisterschaft bildeten die Endspiele, die am 20. September ausgetragen wurden. Den Anfang machten die Herren mit der Partie Martin Seitz gegen Robert Riedlberger. Von Beginn an entwickelte sich ein sehr interessantes Tennismatch mit vielen spektakulären Ballwechseln. Am Ende fiel der Sieg mit 6:2 und 6:0 für Robert Riedlberger doch deutlicher aus, als es der Spielverlauf widerspiegelte. Das kleine Finale um den 3. Platz bestritten Hans Ziegler und der Vorjahressieger Michael Schön. Mit 6:4 und 6:3 behielt hier Hans Ziegler die Oberhand.

Im Anschluss kämpften die Damen um die Meisterehren. Das Finale zwischen Sonja Wenger und Inge Koller war ebenfalls von schönen Ballwechseln und tollem Kampfgeist geprägt. Der erste Satz ging dennoch klar mit 6:2 an Sonja Wenger. Doch so einfach wollte sich Inge Koller nicht geschlagen geben. Mit enormen Einsatz konnte Sie den 2. Satz lange Zeit ausgeglichen gestalteten. Zum Satzgewinn sollte es an diesem Tag aber nicht reichen. Mit 7:5 hatte Sonja Wenger wieder das bessere Ende für sich. Den 3. Platz sicherte sich Daniela Koller. Sie bezwang Berta Hofmann in 2 Sätzen.

Im Anschluss an die Finalspiele wurde die Siegerehrung für die ausgespielten Bewerbe durchgeführt. Die Vorsitzende Andrea Franz überreichte die Siegerpokale und kleine Sachpreise. Als Siegerin der Juniorinnen durfte sich Anja Lachner feiern lassen. Sie gewann alle ihre Spiele. Melanie Nitsch folgte als Zweite und Elisabeth Mair als Dritte.

Ebenfalls ungeschlagen holte Lisa Lachner den Titel bei den Mädchen. Die Plätze 2 und 3 gingen an Anna-Lena Bauer vor Natascha Kohl.

Bei den Junioren ging der Siegerpokal an Tobias Papenfuhs vor Oliver Bernotat und Lorenz Pfab. Bei den Bambini war Theresa Bauer siegreich. Ihr folgten Sophia Wenger und Vivien Jakubietz.

v.l.n.r.: Tobias Papenfuhs, Oliver Bernotat, Anna-Lena Bauer, Natascha Kohl, Lisa Lachner, Melanie Nitsch, Anja Lachner, Sonja Wenger, Inge Koller, Robert Riedlberger, Daniela Koller, Johann Ziegler, Andrea Franz, Martin Seitz, ganz vorne: Sophia Wenger, Theresa Bauer

Der Finaltag klang aus mit einer kleinen Feier in der Tennishütte. Bei reichhaltigem kulinarischem Angebot saß man noch einige Stunden in geselliger Runde. Für gute Stimmung sorgte zudem Martin Winter, der auf seiner Gitarre einige Oldies vortrug.

Ferienpassaktion

Anfang September veranstaltete der TC im Rahmen des Ferienpasses ein Schnuppertraining für Kinder ab sechs Jahren. 16 Kinder hatten sich angemeldet und trafen voller Elan auf dem Tennisplatz ein. Nach der Einteilung in zwei Gruppen lernten die Kinder die Tennisbälle mit der Vorhand zu schlagen, erste Aufschläge zu üben und vor allen Dingen das Gefühl für den Schläger und den Ball zu bekommen. Nach zwei Stunden eifrigen Übens und mit Hot Dogs gesättigt, waren die Kinder von sich und vom Tennisspielen begeistert. Originalton eines Jungen: „Des gfallt mir glei besser ois Fuaßballspuin.

Auch der Besuch des Bürgermeisters Martin Seitz sorgte bei den Kindern für Begeisterung, der Tennisschläger wurde zur Seite gelegt und der Bürgermeister persönlich begrüßt.

Die beiden Betreuerinnen Julia Lachner und Andrea Franz hatten ebenfalls ihren Spaß an dem Nachmittag und freuen sich auf den einen oder anderen Neuzugang beim TC im kommenden Jahr.

Ferienpassaktion des TC Gerolsbach

Kinder- und Jugendtraining

Derzeit läuft noch das Kinder- und Jugendtraining mit insgesamt 22 Teilnehmern bis Ende Oktober. Mitte Oktober beginnt dann für vier Gruppen das Hallentraining in der Loiperdinger-Halle in Pfaffenhofen. Die Hallensaison ist insbesondere für die Mannschaftsspieler gedacht.

Termine:

Mixed-Turnier am 19. Oktober

Am 19. Oktober führen wir gerne ein Mixed-Turnier beim TC Gerolsbach durch, Beginn: 13.00 Uhr. Allerdings nur bei gutem Wetter und bei genügend Anmeldungen. Anmeldungen nimmt gerne Michael Schön: Tel. 08445/1684 entgegen.

Platzschließung am 25. Oktober

Die Tennisplätze werden bei derzeitigem Planungsstand am Samstag, 25. Oktober geschlossen. Ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz, dies ist die letzte Möglichkeit für alle Mitglieder ihren diesjährigen Arbeitseinsatz noch abzuleisten.

Gemeinschaft und Spaß im Verein

Frauenchor Gerolsbach

Lagerfeuer-Romantik bei Maria und Albert Buchberger in Gröben

Auch der Frauenchor Gerolsbach machte sich Gedanken über ein Ferienangebot für unsere Kinder, im Rahmen des Kreisjugendringes. Für Freitag, 29. August stand romantischer Abend mit Pfeifferl schnitzen und Lagerfeuer in Gröben auf dem Programm. Und Familie Buchberger scheute keine Mühen, um den 15 teilnehmenden Kindern ein paar abenteuerliche Stunden zu gestalten. Tischtennis, Kicker, Baumhaus, Sandkasten mit bereits aufgebauter majestätischer Sandburg, Hängematte, Jonglier-Teller und Fußbälle waren schon mal hergerichtet und sorgten für Spannung und Kurzweile, bis nach und nach schließlich alle 15 „Feriengäste“ in Gröben eingetroffen waren, ausgerüstet mit Taschenmesserl und Ferienpass, in den jedes Kind – anstatt einem Stempel – den eigenen Fingerabdruck in seiner Lieblingsfarbe aus dem Malkasten setzen durfte.

Und schon machten sich unternehmungslustig „unsere“ Kinder daran, entweder mit Maria auf in den Wald zum Holz sammeln, mit Renate an’s Gartenstück, aus den Bifängen Kartoffeln ausgraben oder mit Albert aus Kastanienrinde die ersten Pfeifferl schnitzen. Ich hätte nie gedacht, wie viel Spaß Kinder am Kartoffel ausgraben haben können – das war ja wie eine Wundertüte – sie freuten sich über jede einzelne, die da zum Vorschein kam. Haben die Bifänge auch ganz schön geplündert. Als es schließlich ans Reinigen und einwickeln in Alu-Folie ging – na ja, da verdrückten sich „meine Buben“ – diese Sache überließen sie doch eher dem weiblichen Geschlecht – da war Albert doch wesentlich interessanter mit seiner Kunst des Pfeifferl schnitzens. „Ein bißchen einschneiden ... rundherum die Rinde weich klopfen, bis sie sich vom Holz löst ... vorsichtig, dass dieRinde nicht reißt ... es muss ein Luftkanal entstehen ...“ – Albert erklärte jeden Schritt, wie aus einem Holzerl ein Pfeifferl wird. Schließlich kamen auch unsere Holzsammler wieder zurück, Maria hatte ein paar Pilze gefunden und machte mit den Kindern anhand eines Fachbuches auch gleich ein bißchen „Schwammerlkunde“ und schon ging es daran, das Lagerfeuer und schöne Glut für unsere Kartoffeln hinzukriegen.

Es gibt keine besseren Kartoffeln als die, die man selber ausgebuddelt und im Feuer gebraten hat. Und es gibt kein schöneres Lagerfeuer als das, wofür man selber Holz gesammelt hat. Und jedes Kind konnte am Ende des Abends ein selbst geschnitztes Pfeifferl mit nach Hause nehmen.

Für diesen schönen Abend ein ganz herzliches Danke an Maria und Albert Buchberger. Und an Johannes Buchberger.

Katholische Frauengemeinschaft

Altöttingfahrt

Zur diesjährigen Sternwallfahrt des Diözesanverbandes München möchte die Vorstandschaft der Katholischen Frauengemeinschaft nochmals alle Interessierten herzlich einladen.

Termin: Mittwoch, 8. Oktober

Abfahrt um 6.30 Uhr / Parkplatz Gasthaus Post
10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Anna Basilika in Altötting, am Nachmittag Wortgottesdienst. Der Nachmittag steht in Altötting zur freien Verfügung.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Am Samstag, 11. Oktober ist für alle interessierten Frauen ein Nachmittagsausflug zum Sissi Schloss nach Unterwittelsbach geplant. Dort wird noch bis November die Ausstellung: Ganz privat „Schätze“ der Kaiserin Elisabeth und ihrer Familie gezeigt.
Abfahrt um 14.00 Uhr mit Privatautos (Parkplatz Gasthaus Post)
Eintritt ins Schloss: 3 Euro, Schlossführung. Bei genügend Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit **im Schloss** gemeinsam Kaffee zu trinken.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 1. Oktober!

Herzliche Einladung ergeht an alle Bastlerinnen. Rosemarie Lintner bietet am

Dienstag 14. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim

„Kleine Klosterarbeiten“ an. Kursgebühr beträgt 10 Euro und Materialkosten. Bitte mitbringen soweit vorhanden: Seitenschneider, Flachzange, Perlen, Draht, Schere.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 6. Oktober, da auf 10 Teilnehmer begrenzt ist!

Anmeldung bitte bei allen Veranstaltungen bei V. Demmelmair, Tel.: 1243 oder B. Bergmann, Tel.: 1380

Am Donnerstag, 16. Oktober um 19.00 Uhr beten die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft vor dem Abendgottesdienst den Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche. Alle Pfarrangehörigen sind zum Mitbeten herzlich eingeladen.

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

PHYSIOTHERAPIE
Ulrike Deutscher

Unsere Leistungen für alle Kassen:
– Krankengymnastik
– Manuelle Lymphdrainage
– Bobath-Therapie
– Massagetherapie
– Elektrotherapie/Ultraschall
– Wärmetherapie
– Schlingentherapie/Extension
– Eistherapie

Zusätzlich bieten wir an:
– Dorntherapie
– Breussmassage
– Aroma- und Ganzkörpermassage
– Wirbelsäulengymnastik
– Rückenschule für Erwachsene und Kinder

– Termine nach Vereinbarung – Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
– Alle Kassen und Privat –
Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon (0 84 41) 8 79 94-30

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

Ausstellung in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine große Kunstausstellung von Pennello in Pfaffenhofen geben!
Die Vernissage findet statt am 30. Oktober 2008 um 18.00 Uhr im Foyer der Ilmtalklinik. Es werden Bilder aus den Kinder- und Erwachsenenkursen dieses Jahres zu sehen sein. Die Ausstellung dauert vom 31. Oktober bis zum 19. November 2008 und kann zu den Besuchszeiten des Krankenhauses jederzeit besucht werden.
Alle ausstellenden Kinder und Erwachsenen freuen sich schon jetzt auf ihren Besuch!

Programm Herbst/ Winter 2008

Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

NEU NEU NEU: **Jugendwerkstatt** für 10- bis 15-Jährige
Malen, Zeichnen und Plastizieren für kunstbegeisterte Jugendliche
1 x monatlich, freitags von 17.00 – 19.30 Uhr
Kosten: monatlich 25,– €

Derzeit sind alle Kurse ausgebucht. Eine Neuanmeldung ist ab Dezember 2008 für die Frühjahrskurse möglich.

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Donnerstag, 16.10.2008, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,– €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am 20.09.08 fand unser traditioneller Herbstbasar statt. Trotz des wechselhaften Wetters kamen zahlreiche Einkäufer. Zum Verkauf standen auch dieses Mal Kinderbekleidung, Kinderwägen, Reisebetten, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Ebenso gab es wieder zahlreiche selbstgebackene Kuchen zu kaufen. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen zugute. Hiervon wurde zum Beispiel die Kindersitzgruppe mitfinanziert. Ein Geschirrschrank für den Mutter-Kind-Raum wird demnächst gekauft. Ein herzliches Danke geht an die mithelfenden Mütter und die Kuchenspenderinnen, durch deren Mithilfe dieser Basar erst ermöglicht wurde. Ein Dankeschön auch an die Katholische Kirchengemeinde Singenbach die uns erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, und an die Gaststätte Alter Wirt die uns mit ihrer Hilfe unterstützt hat.

Kirchenchor Gerolsbach

Jakob Salvamoser feiert 50. Geburtstag

Für den Kirchenchor gab es wieder Grund zum Feiern. Bereits Ende August lud unser Chormitglied Jakob Salvamoser zum runden Geburtstag ein. Und weil er, wie er selbst sagte, die meiste Zeit seines Lebens in seiner Werkstatt verbrachte, empfing er seine Gäste in seinen zum Festsaal umfunktionierten Arbeitsräumen (Lob an die Familie!).
Um 19.00 Uhr traf sich der Chor zum Einsingen in den Ausstellungsräumen. Da wir in kleinerer Besetzung waren, tranken wir uns erst mal Mut zu.
Dann gings los. Nachdem alle Gäste versammelt waren, begrüßte der Kirchenchor mit den Liedern. „Jakob du machst uns Freud“ und „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ unsern Jakob und brachte ihm ein Glückwunschständchen. Chorleiterin Hildegard Wintermayr gratulierte mit vielen guten Wünschen und überreichte als Geschenk ein Landkreisbuch und eine Ahnentafel, damit er immer weiß, wo er herkommt und hingehört.
Danach war der Hunger groß. „Lucki’s“ Partyservice überschlug sich förmlich mit dem guten Essen. Dann ging es Schlag auf Schlag: jeder wollte dem Geburtstagskind etwas aufführen.
Jakob ist ein begeisterter Altötting-Wallfahrer und Pilgerführer. Dies war der Grund, warum sogar Bruder Konrad mit Schwester Afra und Gefolge aus Altötting überraschend zum Fest erschienen. Bruder Konrad betete eine eigens für Jakob verfasste Litanei, während Schwester Afra die Gäste eifrig mit Weihwasser besprengte. Die Lachmuskeln der Geburtstagsgäste wurden äußerst strapaziert, sogar Abt Markus amüsierte sich köstlich über die etwas andere Version einer Litanei.
Die Zeit verging wie im Fluge und es folgte auch schon die Schlacht am reichhaltigen Kuchenbuffet.
Kurz nach Mitternacht verabschiedete sich dann der Kirchenchor noch mit ein paar Liedern.
Doch für so manche Chormitglieder war noch lange nicht Schluss .....
Lieber Jakob, wir danken dir herzlich für die Einladung zu diesem schönen Fest und wir hoffen alle, dass du dem Kirchenchor weiterhin treu verbunden bleibst.

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Zur Kirchweih-Nachfeier
am Sonntag, 2. November 2008, um 11 Uhr
im Feuerwehrhaus Schachach

sind alle Jagdgenossen mit Begleitung herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jäger und die Vorstandschaft.

Pletzer, Jagdvorsteher

Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Kultur und Frohsinn – eine Reise in das Salzkammergut

Lange vorbereitet fiel am Samstag, dem 06. September, bei bestem Sommerwetter der Startschuss für den Jahresausflug der Nassen Brüder und deren Freunde. Unerwartete Überraschungen waren nicht dazu angetan, unsere gute Laune zu verlieren und unser Busfahrer Roland vom Reiseunternehmen Schenk bekam das Zeichen zur Abfahrt. Über die Autobahnen A 9, A 92 und A3 ging es in Schärding über die Landesgrenze nach Österreich.

Zwischendurch wurden im Bus Butterbrezn angeboten und hinter Deggendorf die traditionelle große Brotzeitpause mit warmem Leberkäs, Regensburgern und Wienern aus der Metzgerei Schmidmeir zelebriert. Natürlich hatte unser Stammtischbruder und -wirt reichlich Getränke bereitgestellt. Wer also nicht kauen wollte, konnte sich auf das Schlucken beschränken. Ab Landesgrenze fuhren wir auf der A8 bis Autobahnknoten Wels und auf der A1 bis zur Anschlussstelle Sattledt. Nach weiteren sieben Kilometern erreichten wir unser erstes Reiseziel – das Stift Kremsmünster.

Hier war reichlich Zeit für Mittagessen und Besichtigung der Kunstsammlungen. Um 14:45 Uhr konnten wir wieder starten und unsere Reise im Salzkammergut fortsetzen. Unser Ziel war nun die Feuerkogelseilbahn in Ebensee am Traunsee. Hier angekommen, hieß es Gepäck ausladen und zusammenstellen damit unser Vorstand Girgl und unser Kassier Werner auch alle Gepäckstücke für den Transport mit der Seilbahn auf den 1592 m hohen Feuerkogel verladen konnten. Befreit vom Gepäck ging es mit der Seilbahn die 1170 Höhenmeter auf den Berg. Oben angekommen wurden die Gehbehinderten Reiseteilnehmer zu unserem Gasthaus „ Edelweiß “ gefahren, während alle Übrigen zu Fuß den Gasthof erreichten. Kurze Zeit später brachten Grigl und Werner auch das Gepäck. Da die Zimmerzuteilung bereits im Bus erfolgte, hatte jeder Reiseteilnehmer sein „Loch“ sehr schnell gefunden. Allerdings rasteten die meisten unserer Gruppe erst einmal auf der Terrasse um die Aussicht auf das Dachsteinmassiv zu genießen. Um 18:30 Uhr fanden wir uns, nachdem wir uns etwas erfrischt hatten, zum gemeinsamen Essen und anschließendem Tagesausklang (der bei Einzelnen bis zum Tagesanbruch dauerte) zusammen.

Der Sonntag war so geplant, dass er von jedem Reiseteilnehmer individuell gestaltet werden konnte. Doch zunächst wartete ein ausgiebiges Frühstücksbuffet auf uns. Nach dem Frühstück bereiteten wir, während schon ganze Kolonnen Bergwanderer und Ausflügler auf den Berg kamen, unsere Talfahrt vor. An der Talstation der Seilbahn angekommen, hieß es Gepäck überprüfen und anschließend in den Bus verladen. Dann führte uns unser Weg nach Gmunden am Traunsee. Hier konnte jeder auf eigene Faust die alte Kleinstadt, berühmt durch die Keramikherstellung, erkunden.

Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

Um 14:30 Uhr war Treffpunkt am Bus zur Rückreise nach Gerolsbach. Vor der Abfahrt wurde, bei einsetzendem Regen, nochmals unseren Vorräten zugesprochen. Damit konnten wir bis zur geplanten Einkehr in Kreuzstrasse eine längere Fahrtunterbrechung für eine zusätzliche Brotzeit vermeiden. Gegen 21:00 Uhr kamen wir in Gerolsbach an. Zusammenfassend ist zu sagen: Es war eine schöne Reise ohne Hast und Eile und ich möchte allen danken die zum Gelingen des Ausflugs beigetragen haben. Dank auch unserem Busfahrer Roland. Roland, du darfst uns wieder fahren. Dank gebührt aber auch jedem einzelnen Reiseteilnehmer für sein Mittun. Wir, der Stammtisch „ Nasse Brüder “ hofft auf ein Wiedersehen bei unserer Weihnachtsfeier am 29.11.2008 und auf unserer nächsten Reise!

Vor der Talfahrt – Abschied vom Gasthof Edelweiß

SEIT 60 JAHREN
Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG
IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

CSU-Ortsverband Gerolsbach

CSU-Grillfest beim „Ur-Elefanten“ ein Erfolg

Das Grillfest der Gerolsbacher CSU erwies sich als Riesenerfolg. Lag es an der besonderen Lokalität, am Fundort des „Ur-Elefanten“ beim Forsthof in der Nähe von Junkenhofen, oder an der großen Ankündigung mit Presseberichten in der Lokalzeitung und Infos für alle Gemeindehaushalte? Sicherlich ein zusätzliches „Bonbon“, der kurzfristig anberaumte Auftritt der „Jetzendorfer Hinterhofmusikanten“ in der ursprünglichen Besetzung.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters fanden sich weit über 200 Bürger, unter ihnen mehr als 30 Kinder, beim „Forsthof“ der Familie Wörle ein. Diese hatte ihre landwirtschaftlichen Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

In der Begrüßung erwähnte Peter Wörle den Fund des „Ur-Elefanten“ in seiner Kiesgrube mit dem Beginn der Ausgrabungen im Jahre 2004 und abschließenden Übereignung an das Naturkundemuseum in Augsburg zur Präparation. Nach deren Beendigung ist mit einem Abdruck des Skelettes für den Miteigentümer Wörle ein neues „Highlight“ in Aussicht. Wörle betonte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum und der Prähistorischen Staatssammlung in München, welche die Kooperation in die Wege geleitet hatte. CSU-Chef Jakob Buchberger begrüßte alle Interessierten sowie die lokale Politprominenz mit den beiden Landtagsabgeordneten Erika Görlitz und Max Weichenrieder sowie Bezirksrätin Annemarie Höcht.

Da Museumsleiter Dr. Runkel sich im Urlaub befand übernahm Jeanine Hendriks, bei den Ausgrabungen ebenfalls stets dabei gewesen, die Erläuterungen zur Präsentation vom einstigen Fund bis zur vollständigen Ausgrabung. Sie vermittelte archäologisches und prähistorisches Wissen an die zahlreichen Interessenten. Derweil kümmerten sich Gerolsbachs Jugendreferent Xaver Schaipp und Hans Kneißl um die mehr als 30 Kinder. Mit einer Mischung diverser Spiele waren schnell zwei Stunden Zeit mit begeisterten Kindern verbracht worden. Für alle Kinder hatte Erika Görlitz einen Sachpreis mitgebracht.

Die Bewirtung übernahm Anton Wörle mit seiner Familie mit allerlei Gegrilltem. Nach der „Beamer - Show“ zeigten die „Jetzendorfer“ einige musikalische Leckerbissen aus ihrem Repertoire. Der optische Auftritt mit der dunklen Tracht, ausgerüstet mit „Heurechen“ und „Odlschapfer“, bot zudem einen Augenschmaus.

Nachdem sich zum Ende hin die Politiker zum Plausch noch unter die Gäste gemischt hatten waren sich alle einig, ein wunderbares Fest miterlebt zu haben. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Gerolsbacher Kindergarten zugute, dies war der Wunsch von Bürgermeister Martin Seitz.

Autor: Hans Kneißl

Die musikalische Attraktion beim Grillfest des CSU-Ortsverbandes Gerolsbach am Forsthof, die „Jetzendorfer Hinterhofmusikanten“, mit Bürgermeister Martin Seitz (4. von links), Gerolsbachs CSU-Chef Jakob Buchberger (6. von links) und MdL Erika Görlitz aus Manching

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Zeit für den Nachwuchs

nahmen sich am Samstag, den 13.10.08 die Jugendwarte Bianca Lechenbauer und Stefanie Hofmann, um den Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig die Feuerwehr etwas näher zu bringen. Da an diesem Tag auch die Großübung der Gemeindefeuerwehren stattfand, bei der auch die FW Schachach mit einer ordentlichen Mannschaft teilnahm, traf man sich gleich in Gerolsbach, um hautnah den Einsatz der Feuerwehrmänner/-frauen mitzuerleben. Mit großen Augen verfolgte man wie von Autos, unter Einsatz von Rettungsspreizer und -schere das Dach entfernt wurde, um die Verletzten darin zu retten. Auch die Versorgung und Behandlung der Verletzten wurde interessiert beobachtet, wobei man sich nicht immer einig war, ob die Person wirklich verletzt oder nur so gut geschminkt war. Nach der Großübung ging es dann direkt ins FW-Haus nach Schachach, wo man zuerst verschiedene Spiele miteinander machte, damit sich die Kinder und Jugendlichen untereinander besser kennen lernen konnten. Obwohl die Spiele sehr unterhaltsam waren und alle mit Begeisterung dabei waren, durfte trotzdem das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, weshalb rechtzeitig der Grill angeheizt, und es Würstchen und Steaks für die hungrigen Feuerwehrkid’s zum Essen gab. Da die „Grillmeister“ die Portionen anscheinend ihrem Appetit angepasst hatten, blieben auch noch genügend Stücke für eine spätere Steaksemmel übrig. Gut gestärkt machte man sich dann auf den Weg um in der Umgebung Holz für das anschließende Lagerfeuer zu sammeln. Hierbei war kein Ast zu groß oder zu schwer, um ihn nicht bis zum Feuerwehrhaus zu schleppen. Nachdem genügend Brennholz für das spätere Lagerfeuer gesammelt war, wurden dem Nachwuchs die Gerätschaften im Feuerwehranhänger gezeigt und erklärt. Besonders interessant war für die meisten verständlicherweise die Tragkraftspritze, die dann auch einige, unter Aufsicht der beiden Kommandanten und des stv. Vorstands, starten durften. Ebenso viel Spaß machte es aber auch, sich einmal die FW-Kleidung der Erwachsenen anzuziehen und mit dem (noch) etwas zu großen Helm oder den hohen Gummistiefeln umher zu marschieren. Auch beim Binden verschiedener Knoten, zeigten die Jugendlichen Interesse und einige bewiesen bereits ein großes Geschick dafür. Da währenddessen langsam die Dämmerung einsetzte, konnte man nun auch endlich das Lagerfeuer anzünden und die mitgebrachten Folienkartoffeln ins Feuer schmeißen, die, leicht angekohlt, besonders gut schmeckten. Den Abschluss des Tages bildete die Nachtwanderung zu einer nahe gelegenen Hütte, wo dann, wie es sich für eine richtige Nachtwanderung gehört, noch ein paar Geistergeschichten zum Besten gegeben wurden. Da der Tag beim Nachwuchs sehr gut angekommen ist, wird man dies sicherlich im nächsten Jahr, vielleicht mit Zeltlager, wiederholen.

Die Kid’s der FW Schachach

Die Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Weinfest

am **Samstag, 18. Oktober 2008,** um 20 Uhr
im Schützenheim
mit Alleinunterhalter Stefan Gabel

Terminplan

06.11.08 Anfangsschießen
16.11.08 Kriegerjahrtag
20.11.08 Vereinsmeisterschaft
29.11.08 Weihnachtsmarkt Gerolsbach
04.12.08 Königsschießen
07.12.08 Königsschießen (ab 12 Uhr)
11.12.08 Weihnachtsschießen
18.12.08 Weihnachtsfeier

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

FF Alberzell – Weinfest im Oktober

Traditionell findet am letzten Samstag im Oktober das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell statt.
Es werden also am 27.10.08 wieder ausgesuchte Weine angeboten, und auch für den Hunger gibt es herzhafte und leckere Brotzeiten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt, wie schon im vergangenen Jahr, das Lost Hair Duo, und spielt auf zum Tanz für Alt und Jung.

Zu späterer Stunde können die Besucher bei einer Verlosung wieder wertvolle Sachpreise gewinnen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Alberzell.

Der Eintritt ist frei.

Obst- und Gartenbauverein Alberzell

Am Sonntag, den 10.08.08 fand im Anschluss an den um 10.30 Uhr begonnen Gottesdienst das bereits zehnte Sommerfest mit Kinderspielen in der Tenne statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes gedachte man der verstorbenen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Für die Nutzung der Tenne möchten wir uns beim Burschenverein nochmals recht herzlich bedanken. Auch dieses Jahr konnten wir uns über ein zahlreiches Kommen unserer „Alberzeller“ freuen.
Während des gemeinsamen Mittagessens fand eine kurze Ansprache des 1. Vorstandes Rudi Reisner statt. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern sowie bei den Spenderinnen der Kuchen und Torten fürs Kuchenbuffet. Außerdem informierte er die Anwesenden über viele Neuigkeiten im Verein.
Auch in diesem Jahr hatte Monika Hailer Spiele wie ein Wasserspiel, das Ballspiel „Heiße Kartoffel“, ein Hüpfspiel und das Spiel „Wäscheklammerdieb“ für die Kinder mit Ihrem Team vorbereitet. Von 13.00 bis 15.00 Uhr stand unser Spiel „Tischminigolf ohne Schläger“ auf dem Programm. Hierbei musste man mit Tischtennisbällen eine Hindernisbahn überwinden. Bei dem am schwierigsten zu erreichenden Loch, in der Mitte, gab es 5 Punkte. Sowohl links wie auch rechts waren noch jeweils zwei Löcher mit je 3 und 2 Punkten. Wer alle drei Hindernisse überwunden hatte, bekam 1 Punkt. Für 2,– € hatte jeder Spieler 5 Tischtennisbälle zur Verfügung. Das Ziel des Spiels war es, eine möglichst hohe Punktezahl zu erreichen. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Junkenhofen, die uns die Preise für die Plätze zwei bis zwölf gespendet hat. Den ersten Platz belegte Michael Huber mit der Punktzahl von 9. Er durfte den akkubetriebenen Rasentrimmer in Empfang nehmen, der uns von der Firma Jakob Schenkel „Der Profi für Forst- und Gartengeräte“ aus Fränking, gestiftet wurde.
Der Erlös von 172,– €, die Einnahmen aus dem Kaffee und Kuchenverkauf sowie mit einer Spende aus der Vereinskasse, kam ein stolzer Betrag von 500,–– € zusammen. Der für die neuen Glocken der Hl. Kreuz Kirche in Alberzell gespendet wurde. Am Schluss möchte sich der Obst- und Gartenbauverein bei allen für ihr besonders zahlreiches Erscheinen und aktives Mitwirken bedanken.

WERBUNG

SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

"da Skihobel"

Skiservice
Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

An folgenden Terminen finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind. Beginn des offiziellen Trainings am Mittwoch ist jeweils um 20:00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden.

Termine für das Training sind
mittwochs, 01.10./08.10./15.10./22.10./29.10./05.11./12.11.
donnerstags, 23.10./20.11./18.12.

Vereinsausflug

35 Teilnehmer sind früh morgens am Samstag aufgestanden, um voller Vorfreude am Dorfheim den Bus in den Spessart zu besteigen. Für das kalte Regenwetter wurden wir auf der Fahrt durch frische und warme Weißwürste und Wiener etwas entschädigt. Über Augsburg und Donauwörth erreichten wir Rothenburg o.d. Tauber, und besichtigten die wunderschöne Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtbild. Nach dem Mittagessen führte unsere Fahrt nach Wertheim, wo wir ein Schiff bestiegen und auf dem Main nach Miltenberg schipperten. Dort bezogen wir dann unser Hotel und schlossen diesen schönen aber leider nasskalten Samstag mit einem Räubermenü im Hotel ab.
Der Sonntag zeigte sich von seiner schönen Seite und beschenkte uns mit viel Sonne. Die herrlichen Gobelins in Schloss Mespelbrunn und die historische Altstadt und das Pompejanum in Aschaffenburg standen vormittags noch auf dem vollgepackten Programm. Nach einem Mittagessen brachte uns der Bus dann wieder sicher nach Singenbach zurück. Viele Besichtigungen machten diesen Ausflug anstrengend, aber sehr interessant. Die Teilnehmer waren alle sehr zufrieden, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass dann noch mehr Teilnehmer mit uns fahren werden.

Nationalmannschaft

Noch vor kurzem schoss Silvia Rachl in Singenbach bei Gaurundenwettkämpfen. Bereits damals war sie sehr ehrgeizig und wollte noch mehr erreichen. Leider konnte in Singenbach niemand mit ihr mithalten, deshalb schloss sie sich Mannschaften aus anderen Vereinen an und startete nun in der Landesliga und kurz darauf auch mit der HSG München in der Bundesliga. Auch international konnte sie nun Erfolge feiern. Im Jahr 2006 errang sie bei den Europameisterschaften in Moskau Platz 3 mit der Mannschaft und verfehlte mit Platz 4 nur ganz knapp einen Platz auf dem Siegertreppchen. All diese guten Leistungen und Erfolge wurden nun mit einem Platz im Kader der Nationalmannschaft belohnt. 2010 findet die WM in München statt und 2012 die nächste Olympiade in London. Wenn Silvia weiter solche Spitzenleistungen bringt, werden wir sie bei diesen Veranstaltungen sicher als Teilnehmerin sehen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und auch das nötige Quentchen Glück dafür.

Weinfest

Mittlerweile zur Tradition hat sich unser Weinfest entwickelt. Bereits sechsmal wurde es erfolgreich durchgeführt und meistens gut besucht. Deshalb werden wir auch dieses Jahr das mittlerweile 7. Weinfest im Dorfheim Singenbach veranstalten. Es findet am Samstag, den 04. Oktober 2008, statt und beginnt um 20:00 Uhr. Wir sorgen für Getränke und die kulinarischen Schmankerl, für Musik und Unterhaltung werden die Platzhirschen, eine Sechs-Mann-Band, sorgen – für die gute Stimmung sorgen die hoffentlich sehr zahlreich erscheinenden Gäste.

Sauschießen

Die Frühjahrstermine für das Sauschießen sind vorbei. Während der Wettkampfpause im Sommer kann nur im Rahmen des Damenschießens am Sauschießen teilgenommen werden.
Die Termine für das Training sind inzwischen festgelegt. An den oben genannten Terminen können die Serien für das Sauschießen abgegeben werden.
Es haben schon viele Schützen an den Schießabenden teilgenommen und wir hoffen, dass sich noch mehr für die Sauessen oder sogar für einen der Sachpreise qualifizieren.

Tischtennisturnier

Nicht nur Schießen gehört zu den sportlichen Aktivitäten im Schützenverein. Etwas mehr ins Schwitzen kommen die meisten Schützen beim mittlerweile traditionellen Tischtennisturnier. Dieses Jahr wird das Turnier am **02. oder am 09. November**, abgehalten, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die ersten Spiele werden **ab 10:00 Uhr** beginnen. In der Woche vor dem Turniertag werden zwei Tischtennisplatten im Keller-Schießstand aufgebaut und können für das Training genutzt werden. Alt und Jung sind herzlich eingeladen wieder zahlreich an diesem Turnier teilzunehmen, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Spieler und Zuschauer wird ein umfangreicher **Mittagstisch** mit einer reichhaltigen Speisekarte und nachmittags **Kaffee und Kuchen** angeboten – also können auch die Hausfrauen und Hausmänner an diesem Tag die Küche kalt lassen und ihr sportliches Geschick beweisen. Für die ersten Plätze werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier werden wir dieses Jahr am 13.12.2008 abhalten.

Termine

04.10.2008	Weinfest
04.11.2008	Tischtennisturnier (oder 09.11.2008)
13.12.2008	Weihnachtsfeier

Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112

PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

Agnes Krönauer

Heilpraktikerin

Marienstraße 7 · 85298 Scheyern
Telefon (0 84 41) 8 79 36 50
Mobil (01 75) 4 06 20 24

Termine nach Vereinbarung

Meisterbetrieb

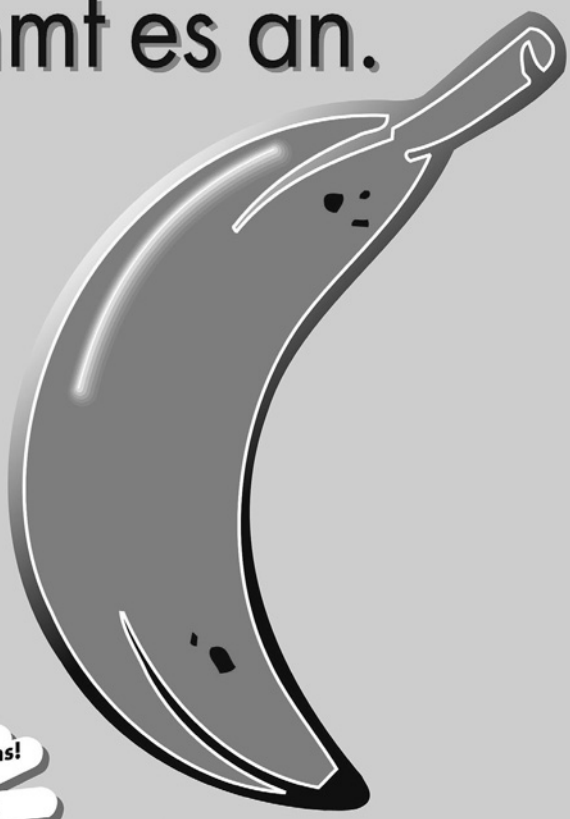
Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

ANZEIGE

Auch auf die Verpackung kommt es an.



Prima Anzeige...

Wir haben den Geschmack unserer Leser getroffen und verpacken die iz in

- wissenswerte, aktuelle und lokale Informationen
- farbiges, freundliches Layout
- klar strukturierte, übersichtliche und lesbare Seiten
- wöchentlich interessante, ansprechende Sonderveröffentlichungen
- attraktive, gefällige Serienthemen
- kompakter, überschaubarer Kleinanzeigenteil
- laufend reizvolle Preisrätsel mit tollen Gewinnchancen

...und keiner hat sie gesehen

www.iz-regional.de
iz REGIONAL
Die führende Wochenzeitung der Region

Ingolstädter Anzeiger
Eichstätter Anzeiger
Schrobenhausener Anzeiger
Pfaffenhofener Anzeiger

Fordern Sie uns! (08 41) 9 66 64 44
Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Die iz bringt's – Woche für Woche – mit Garantie

Gemeinschaft in der Gemeinde

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3
85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de
eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath

EDEKA

m. Getränkemarkt Scheyern Telefon 08441/83286

Gültig KW 41/08 **SUPERKNÜLLER**

Mon Cheri 175-g-Pack. 20% billiger **1.99** statt 2.49

Milka Schokolade je 100-g-Tafel 25% billiger **-.59** statt -.79

Capri Sonne je 10er-Pack. 22% billiger **1.79** statt 2.29

Krüger Family **Cappuccino** je 500-g-Pack. 26% billiger **2.44** statt 3.29

Arla Buko **Frischkäse** je 200-g-Be. 20% billiger **-.95** statt 1.19

Champignon Rougette **Ofenkäse** 60 % 320/270 g 21% billiger **2.99** statt 3.79

Iglo **Schlemmerfilet** gefroren je 380-g-Pack. 33% billiger **1.79** statt 2.69

Vodka Jelzin 0,7-l-Flasche 14% billiger **5.55** statt 6.49

Große AUSWAHL HERBST- und GRABBEPFLANZUNG

z.B. **Calluna** Garden Girls winterhart Topf **1.49**

TÄGLICH FRISCH

- Obst u. Gemüse
- Frischer Fisch
- Jeden Montag frische Grillhendl

Montag – Freitag 7.00 – 19.00, Samstag 7.00 – 14.00 Uhr

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, **Tel. 0 81 37-9 24 25**